

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt – Kaltenborn



*Ein frohes
Pfingstfest
und erholsame
Feiertage*

*Fast über Nacht ist alles grün
und alles will auf einmal blühen.
Im Vogelnest es piept und singt
und auch die Katz' noch Junge bringt.
Im Park die Jungen und die Alten -
die sitzen da, tun Händchen halten.
Und wer ist schuld an dem Trara?
„Ja merkst Du's nicht, der Mai ist da!“*

(Maria Bräunlich)

*wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
der V.Gem. Allstedt-Kaltenborn die Bürgermeister
sowie die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes*

Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9 06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

zusätzliche Öffnungszeiten in Allstedt (Einwohnermeldeamt,
Standesamt, Kasse)

Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur des Verwaltungsamtes

Sitz Allstedt, Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden: Tel.-
Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes -

Frau Milde		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat-	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
	Herr Fries	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal-	Frau Bätz	Tel. 03 46 52/8 64 12
	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 21
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen-	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
	Frau Knorr	Tel. 03 46 52/8 64 28
Vollstreckung-	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
Kasse -	Frau Kirchner	Tel. 03 46 52/8 64 23
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 26
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25

Sachbereich 2

Ordnungsamt-	Frau Rega	Tel. 03 46 52/8 64 30
	Herr Bestel	Tel. 03 46 52/8 64 31
	Frau Meirich	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofsv.	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Herr Böttger	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Allg. Verwaltung	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Soziales-	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
Märkte,		
Öffentlichkeitsarbeit	Frau Busch	Tel. 0 346 52/8 64 22
Allgemeine		
Verwaltung	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 19
Fax Hauptamt		Tel. 03 46 52/8 64 18

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Tetzl	Tel. 03 46 52/67 05 51
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/67 05 53
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/67 05 52
	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 19
	Frau Wäldchen	Tel. 03 46 52/67 05 56
	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 57
	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/67 05 54
Fax Bauamt		Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
und

donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/222 o. 223

Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

0 34 64/57 17 16

Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon- Nr.:

03 46 59/6 07 07

Fax: 03 46 59/6 07 92

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Jeden letzten Dienstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel.-Nr.: 03 46 59/6 07 07

Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

Gemeinde Holdenstedt

Bürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00Uhr

oder nach Vereinbarung

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 59/6 02 86

Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr

und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:

03 46 52/775 (privat)

Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

telefonische Absprachen bitte unter: 01 62/3 36 05 57

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr.

03 46 59/6 10 11

Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

01 76/63 85 50 40

Gemeinde Niederröblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/298, 01 73/5 89 20 01

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

E-Mail-Adresse: BeutegreiferEinzingen@t-online.de

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon -Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

Gemeinde Pölsfeld

Bürgermeister: Herr Holger Reppin

Sprechzeit: dienstags

15.30 - 16.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von

14.30 - 15.30 Uhr

Schulgasse 82

Tel.-Nr. 0 34 64/58 20 21

Gemeinde Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von

16.00 - 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

Gemeinde Winkel

Bürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag

9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag

9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 626

Gemeinde Wolferstedt

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt-Kaltenborn**

Rathaus, Markt 10

in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel. Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß**Stellvertreter:** Frau Klaudia Tränkler Frau Ina Schmidt**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH
06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Telefon-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 06/09 des Amtsblattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 26.05.2009, 15.00 Uhr - erfolgen. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum

03.06. - 30.06.2009

gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 06/09 ist der 03.06.2009

Da das Amtsblatt nun für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.

Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.

Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit eine Seite käuflich zu erwerben.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Verwaltungsamt der
Verwaltungsgemeinschaft
„Allstedt-Kaltenborn“****Öffentliche Bekanntmachung****für die Stadt Allstedt und die Gemeinden Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Winkel und Wolferstedt**

Das Raumordnungsverfahren für das Vorhaben
„Erdgastransportleitung MET-Mitteleuropäische Transversale, Abschnitt Sachsen-Anhalt“

wurde mit der Landesplanerischen Beurteilung vom 09. April 2009 durch die obere Landesplanungsbehörde, Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt abgeschlossen.

Im Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird festgestellt, dass das Vorhaben unter Maßgaben mit den Erfordernissen der Raumordnung einschließlich der Umweltbelange vereinbar ist.

Die Landesplanerische Beurteilung liegt während der allgemeinen Dienstzeit

vom 20.05.2009 bis 26.06.2009**in 06542 Allstedt Markt 10, Bauverwaltung der VG - „Allstedt Kaltenborn“**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens hat gegenüber dem Träger des Vorhabens sowie gegenüber Einzelnen keine unmittelbare Rechtswirkung.

Allstedt, den 13.05.2009



(Unterschrift)

Bekanntmachung

für die Gemeinden Blankenheim, Emseloh, Holdenstedt und Liedersdorf

Die Technik im vorhandenen Telekommunikationsnetz entspricht nicht mehr den Anforderungen der Endnutzer. Die Deutsche Telekom beabsichtigt deshalb, in Ihrer Gemeinde ein neues Netz aufzubauen. Ziel dabei ist es auch, den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbetreibenden DSL anbieten zu können. In der Regel erfordert dies, dass die überwiegende Anzahl der im Erdreich befindlichen Kabel gegen neue Kabelanlagen ausgetauscht und neue Schrankstandorte (mit Stromanbindung) aufgestellt werden.

In den kommenden Tagen möchten unsere Mitarbeiter, mit den Vertretern der betroffenen Ortslagen, entsprechende Gespräche und Begehungen zur Festlegung der Kabeltrassen führen. Außerdem werden Mitarbeiter der Telekom die Haushalte aufsuchen und mit den Bürgerinnen und Bürgern sprechen und erfragen, ob ein DSL-Anschluss gewünscht wird.

Beschluss Nr. 77-29/09

Amt: Kämmerei
 Bearbeiter: Peukert
 Öffentlich: Ja
 Vorlagen-Nr.: IV/1157
 erstellt am: 13.01.2009

Beschlussgegenstand

1. Nachtragshaushaltssatzung der VG Allstedt-Kaltenborn für das Haushaltsjahr 2009

Beratungsfolge Gemeinschaftsausschuss der VGem „Allstedt-Kaltenborn“

Sitzungstermin 03.03.2009

TOP 7.1

Öffentlich Ja

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 12

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt:

01 Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der VGem Allstedt-Kaltenborn wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Pallmann

Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses
 der VGem Allstedt-Kaltenborn

1. Nachtragshaussatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Gemeinschaftsaus-

schuss der VGem Allstedt-Kaltenborn in seiner Sitzung am 03.03.2009 nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr bisher festgesetzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	0	0	1.790.300	1.790.300
die Ausgaben	0	0	1.790.300	1.790.300
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	0	0	214.000	214.000
die Ausgaben	0	0	214.000	214.000

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

Gesamtumlage: 1.487.000 €
Umlage pro Einwohner: 145,49 €

Gemeinde/Stadt	Einwohner/Stand 31.12.2007	Umlage in Euro
----------------	-------------------------------	----------------

Allstedt	3.038	441.998
Beyernaumburg	797	115.955
Blankenheim	1.424	207.177
Emseloh	588	85.548
Holdenstedt	724	105.334
Katharinenrieth	213	30.989
Liedersdorf	292	42.483
Mittelhausen	588	85.548
Niederröbblingen	451	65.615
Nienstedt	397	57.759
Pölsfeld	415	60.378
Sotterhausen	249	36.227
Winkel	319	46.411
Wolferstedt	726	105.625

Gesamt	10.221	1.487.047
--------	--------	-----------

Sonderumlage gemäß Beschluss des Gemeinschaftsausschusses vom 19.04.2005 - Beschluss Nr. 14-3/05

Gesamt: 14.800 €
 Umlage pro Einwohner 2,59 €

Stadt/Gemeinde	Einwohner/ Stand 31.12.2007	Umlage in Euro
Allstedt	3.038	7.868
Katharinenrieth	213	551
Mittelhausen	588	1.522
Nienstedt	397	1.028
Niederröblingen	451	1.168
Winkel	319	826
Wolferstedt	726	1.880
Gesamt	5.732	14.843

Sonderumlage Kompostsilo

Gesamt: 1.000 €
Umlage pro Einwohner 0,19 €

Stadt/Gemeinde	Einwohner/ Stand 31.12.2007	Umlage in Euro
Allstedt	3.038	577
Katharinenrieth	213	40
Mittelhausen	588	111
Nienstedt	397	75
Niederröblingen	451	85
Wolferstedt	726	137
Gesamt	5.413	1.025

§ 6

- Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich im Sinne des § 97 (1) Satz 2 der GO LSA, wenn sie im Einzelfall 1 v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
- Die Verfügung über unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bedarf der Zustimmung
 - bis zur Höhe von 1.000 € durch den Kämmerer des Verwaltungsamtes
 - über 1.000 € durch den Kämmerer und der Leiterin des Verwaltungsamtes
 - über 20.043 € durch den Gemeinschaftsausschuss
- Gemäß § 95 (3) der GO LSA ist ein Nachtragshaushalt erforderlich, wenn die Investitionen erheblich sind und einen Gesamtwert von 30.000 € übersteigt.

Allstedt, den 03.03.09



Pallmann
Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses

1. Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende, durch den Gemeinschaftsausschuss der VGem Allstedt-Kaltenborn am 03.03.2009 beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit ausgefertigt.

Allstedt, den 04.05.2009



Milde
Leiterin des
gemeinsamen Verwaltungsamtes



2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist anzeigepflichtig.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung liegt nach Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten des Verwaltungsamtes in der Zeit vom 14.05.2009 bis 29.05.2009 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt Allstedt, Forststraße 9 in der Kämmerei öffentlich aus.

Allstedt, den 12.05.2009




Milde
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Halle, 14.04.2009

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 16 55, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.
Postanschrift: PF 11 05 42, 06019 Halle/S.

Landkreis: Mansfeld-Südharz
Flurb.-verf: Teilgebiet Ortsumgehung Sangerhausen
Verf.-Nr.: neu: 61-7 SGH 007 (alt: 52.611 41 SGH 069)

Öffentliche Bekanntmachung

Änderungsanordnung Nr. 5 zum Flurbereinigungsverfahren Teilgebiet Ortsumgehung Sangerhausen, Verf.-Nr. 61-7 SGH 007 vom 14.04.2009

Die Änderung des Verfahrensgebietes wird nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150) wie folgt angeordnet:

Im Vorfeld der Änderungsanordnung sind folgende Flurstücke durch Zerlegung neu entstanden:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Sangerhausen	13	alt: 159 neu: 338, 339
		201 neu: 340, 341
		173 neu: 200, 201
		96/4 neu: 171, 172
		97/5 neu: 198, 199

Aus dem Verfahrensgebiet werden folgende Flurstücke ausgeschlossen:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Sangerhausen	13	338, 340, 96/1, 96/3, 97/6, 171, 172, 198, 200

Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von **581,0508 ha**. Die Flächen des Flurbereinigungsgebietes sind auf der zu dieser Änderungsanordnung gehörigen Gebietskarte vom 14.04.2009 orangefarbig umrandet.

Begründung

Der Ausschluss der o. a. Flurstücke dient der sinnvollen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes, um den Zweck dieser Flurbereinigung gem. § 1 FlurbG zu erreichen. Bei den Grundstücken handelt es sich um bebaute Wohngrundstücke, auf denen zum Teil noch getrenntes Eigentum an Grund und Boden herrscht. Diese Rechtsverhältnisse sollen in einem separat geführten Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz geregelt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden. Im Auftrag



Dr. Lüs

(DS)

Hinweis:

Die vorstehende Änderungsanordnung Nr. 5 mit Gebietskarte liegt in Originalgröße in der Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 1, 06526 Sangerhausen sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle 2 Wochen lang nach der Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus. Im Auftrag



Schubert

Amt für Landwirtschaft, Halle/S., 24.04.2009
Flurneuordnung und Forsten Süd
 Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
 Postanschrift: PF 16 55, 06655 Weißenfels
Gemeinden: Wolferstedt, Nienstedt/Einzingen,
 Mittelhausen, Mittelhausen OT Einsdorf
Flurbereinigung: Mittelhausen A38
Verf.-Nr.: 61-7 SGH 014

Öffentliche Bekanntmachung

**Flurbereinigungsverfahren „Mittelhausen A38“,
 Landkreis Mansfeld-Südharz
 Feststellungsbeschluss zum Flurbereinigungsverfahren
 „Mittelhausen A38“, Verf.-Nr. 61-7 SGH014**

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurbereinigungsverfahren eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes liegen

- die Niederschriften über Einleitung und Durchführung der Wertermittlung, Ergebnisniederschrift zum Termin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz,
- die Niederschrift über die Änderung der Wertermittlung, Ergebnisniederschrift zum 2. Termin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz
- der Wertermittlungsrahmen sowie
- die Bodenwertkarten,
- die automatisierte Liegenschaftskarte mit den Ergebnissen der Reichsbodenschätzung und eingetragenen Änderungen

zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 18.05. bis 15.06.2009

in der

Verwaltungsgemeinschaft:

„Allstedt-Kaltenborn“

Forststraße 9

06542 Allstedt

und in den Gemeindeverwaltungen:

Gemeinde Wolferstedt

Dorfstraße 175

06542 Wolferstedt

Gemeinde Mittelhausen/Einsdorf

Siedlerstraße 117

06542 Mittelhausen

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Dorfstraße 79c

06542 Nienstedt

sowie im

Amt für Landwirtschaft

Flurneuordnung und Forsten Süd

Außenstelle Halle

Mühlweg 19

06114 Halle/S.

während der üblichen Dienststunden aus.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz.

Die o. g. Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 15.10.2008 bis 12.11.2008 ausgelegt und diesen in einem Termin am 29.10.2008 erläutert worden.

Die o. g. Nachweisungen über die 1. Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung sind zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 05.03.2009 bis 02.04.2009 ausgelegt und diesen in einem Termin am 18.03.2009 erläutert worden.

Gegen die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 56, 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Dr. Lüs

Sachgebietsleiter

(DS)

Wahlbekanntmachung

1. **Am 07. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.** ¹⁾
2. Die Stadt Allstedt und die Gemeinden Mittelhausen und Nienstedt sind in 2 Wahlbezirke eingeteilt. Die Gemeinden Beyernaumburg, Blankenheim, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Niederröblingen, Pölsfeld, Sotterhausen und Wolferstedt bilden jeweils einen allgemeinen Wahlbezirk. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 06.05.2009 bis zum 17.05.2009 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist.
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Allstedt, den 12.05.2009



(Die Gemeindebehörde)

Wahlbekanntmachung

- Am **07. Juni 2009** finden in der Stadt Allstedt und den Gemeinde Beyernaumburg, Blankenheim, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Pölsfeld, Sotterhausen und Wolferstedt
folgende Wahlen statt
Gemeinderatswahl
Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
- Die Stadt Allstedt und die Gemeinden Mittelhausen und Nienstedt sind in 2 Wahlbezirke eingeteilt. Die Gemeinden Beyernaumburg, Blankenheim, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Niederröblingen, Pölsfeld, Sotterhausen und Wolferstedt bilden ein Wahlbezirk.**
In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **06.05.2009 bis 13.05.2009** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.
- Jede wählende Person hat für die Wahl zum Gemeinderat drei Stimmen.**
- Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Sie enthalten **für die Wahl zu den Vertretungen** die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge und die zugelassenen Wahlvorschlagsverbindungen und die Namen der Bewerberinnen/Bewerber und jeweils drei Felder für jede Bewerberin/jeden Bewerber zu Kennzeichnung.
- Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie bei der Wahl zu den Vertretungen auf dem Stimmzettel durch ankreuzen von Feldern oder in sonstiger Weise die Bewerberin/den Bewerber zweifelsfrei kennzeichnet, der oder dem sie die Stimme geben will.**
- Sie kann
 - einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben,
 - ihre Stimmen auch verschiedenen Bewerberinnen und Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein,
 - ihre Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben,**jedoch insgesamt nicht mehr als drei Stimmen auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!**
- Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes **über ihre Person auszuweisen.**
- Wer **keinen Wahlschein** besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie /ihn zuständigen Wahllokal abgeben.
- Wahlscheininhaberinnen/Wahlscheininhaber** können an der Wahl im Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
 Die Briefwahl wird in folgender Weise ausgeübt:
 - Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel, finden gleichzeitig mehrere Wahlen statt, die Stimmzettel der Wahlen, für die sie wahlberechtigt ist.
 - Sie legt den oder die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
 - Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
 - Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
 - Sie verschließt den Wahlbriefumschlag

- f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene/n Wahlleiterin/Wahlleiter so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden.
- Auch wenn gleichzeitig mehrere Wahlen stattfinden, für den sie wahlberechtigt ist, benutzt die wählende Person für alle Wahlen nur einen Wahlumschlag.
9. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist
10. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht

Bemerkungen:

Allstedt, den 12.05.2009



(Unterschrift)

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 07. Juni 2009

1. Das **Wählerverzeichnis** zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Stadt Allstedt und der Gemeinden Beyernaumburg, Blankenheim, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Pölsfeld, Sotterhausen und Wolferstedt werden in der Zeit vom **18.05.2009** bis **22.05.2009** während der allgemeinen Öffnungszeiten
- | | |
|-----------------------------|---|
| Montag | von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Dienstag und Donnerstag | von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| und am Mittwoch und Freitag | von 09.00 bis 12.00 Uhr |
- im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, Haus I, Zimmer 4,
- für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ³⁾
- Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **18.05.2009** bis **22.05.2009**, spätestens am **22.05.2009** bis **12.00 Uhr** bei der Gemeindebehörde Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, Haus I, Zimmer 4, **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **17.05.2009** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
- Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis Mansfeld-Südharz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises **oder** durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
- b) wenn er seine Wohnung ab dem **17.05.2009** in einen anderen Wahlbezirk
- innerhalb der Gemeinde
 - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,
- verlegt,
- c) wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **17.05.2009** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **17.05.2009** versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **05.06.2009**, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

- Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.
6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.
- Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. ⁴⁾
- Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf den Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Allstedt, den 12.05.2009



(Die Gemeindebehörde)

- 1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
- 2) Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
- 3) Nichtzutreffendes streichen.
- 4) Ende der vom Bundeswahlleiter festgesetzten allgemeinen Wahlzeit eintragen.

Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

und die Erteilung von Wahlscheinen für die Gemeinderatswahl am 07. Juni 2009

1. Die Wählerverzeichnisse zur oben genannten Wahl für die Wahlbezirke der Stadt Allstedt und der Gemeinden Beyernaumburg, Blankenheim, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Pölsfeld, Sotterhausen und Wolfersstedt können in der Zeit vom **18.05.2009** bis **22.05.2009** während der Dienststunden

Montag	von 09.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09.00 bis 17.00 Uhr,
und am Mittwoch und Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, Haus I, Zimmer 4, Meldeamt eingesehen werden. Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **22.05.2009**. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die wahlberechtigte Person kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Möglichkeit der Einsichtnahme der Tag der Geburt unkenntlich gemacht wird.

2. **Anträge auf Berichtigung** des Wählerverzeichnisses sind innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme, **spätestens am 22.05.2009 bis 12.00 Uhr**, beim Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, Haus I, Zimmer 4 schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Antragstellerin/der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen. Die Vorlage einer ausgestellten Wahlrechtsbescheinigung für die Kreiswahl (bei Wohnortwechsel innerhalb des Kreisgebietes) gilt innerhalb der Antragsfrist als Berichtigungsantrag.
 3. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **13.05.2009** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls Antrag auf Berichtigung stellen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
 4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 4.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
 - a) wenn sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Wahlbezirks aufhält,
 - b) wenn sie nach dem 35. Tag vor der Wahl (**03.05.2009**) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, in einen anderen Wahlbezirk verlegt.
 - c) wenn sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.
 - 4.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.
 - a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat; das gilt hinsichtlich der Kreiswahl auch, wenn sie eine ihr bei Wohnortwechsel erteilte Wahlrechtsbescheinigung entschuldbar erst nach Ablauf der Antragsfrist vorlegt;
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.
- Wahlscheine** können bis zum **05.06.2009** 18 Uhr, schriftlich oder mündlich beim
- Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, Haus I, Zimmer 4,
- beantragt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan. Soweit die Gemeinde diese Möglichkeit eröffnet, kann der Antrag auch elektronisch übermittelt werden. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 4.2 Buchst. a) und b) angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr stellen. Gleiches gilt, wenn die wahlberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können. Die beantragende Person muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Finden gleichzeitig mehrere Wahlen statt (z. B. Gemeinde- und Kreiswahlen), gilt der Wahlscheinantrag für jede

Wahl, für die die beantragende Person wahlberechtigt ist. Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine oder Stimmzettel werden nicht ersetzt.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des **zuständigen Wahlbereichs** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Bei der Briefwahl hat die Wählerin/der Wähler im verschlossenen Wahlbriefumschlag

1. ihren/seinen Wahlschein
2. den/die Stimmzettel in dem Wahlumschlag

so rechtzeitig an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleiterin/Wahlleiter zu übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die wählende Person die Briefwahl ausüben hat, sind auf dem Wahlschein angegeben.

Allstedt den 12.05.2009



(Unterschrift)

WahlSoft - Formblatt zu den Kommunalwahlen (Sachsen-Anhalt)

Schließung

Am Freitag, 22. Mai 2009 bleibt das Verwaltungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kögel

Sachbereichsleiterin

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 27.04.2009

Beschluss Nr. 168-34/09

Beitritt zu den Auflagen der Oberen Verwaltungsbehörde aus der Genehmigung vom 11.03.2009 für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass der Beitritt zu den Auflagen der Oberen Verwaltungsbehörde vom 11. März 2009 erfolgt und die Auflagen, so wie von der Oberen Verwaltungsbehörde bestimmt, in die Änderung des Flächennutzungsplanes eingearbeitet werden.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 169-34/09

Abwägung des B-Planes Nr. 7 „Gewerbegebiet Allstedter Heide“

Beschlusstext:

- 01 Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 7 der Stadt Allstedt vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat, so gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen, wie in den Anlagen dargelegt.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger

öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 170-34/09

Abwägung zu den Formulierungen der Festsetzung zu möglichen Gewerbeansiedlungen und zu Verkaufsflächen im B-Plan „Allstedter Heide“

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass der Formulierung in den Festsetzungen des B-Planes „Allstedter Heide“ in der unten festgesetzten Form zugestimmt wird:

„Im Gewerbegebiet (GE) sind Betriebe zur industriellen Massentierhaltung (z. B. Schweinemastanlagen) sowie Einzelhandelsbetriebe nicht zulässig. Ausnahmsweise können Verkaufsstellen, die einem Produktions-, Verarbeitungs- oder Reparaturbetrieb zugehörig sind und diesem vom Umfang untergeordnet sind, zugelassen werden.“

(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. BauGB i. V. mit § 1 Abs. 5 und 9 BauNVO)

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 171-34/09

Abschluss eines Erschließungsvertrages zum Gewerbegebiet „Allstedter Heide“

Beschlusstext:

- 01 Dem beiliegenden Erschließungsvertrag in der vorliegenden Form (Entwurfsplanung) wird zugestimmt, jedoch unter der Maßgabe, dass die konkrete Ausführungsplanung nach Abschluss aller Verhandlungen mit den Versorgungsträgern vor Erschließungsbeginn dem Stadtrat zur Genehmigung vorzulegen ist.
- 02 Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Vertrages ermächtigt.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 172-34/09

Abschluss eines Vertrages über die Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Vorhaben Gewerbegebiet „Allstedter Heide“

Beschlusstext:

- 01 Dem beiliegenden städtebaulichen Vertrag über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird zugestimmt.
- 02 Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Vertrages ermächtigt.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 173-34/09

Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 7 „Allstedter Heide“

Beschlusstext:

1. Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt auf der Grundlage des § 10 Baugesetzbuches (BauGB), neu gefasst durch die Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 21 G vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818) i. V. mit § 233 Baugesetzbuch den Bebauungsplan Nr. 7 „Gewerbegebiet Allstedter Heide“ bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festsetzungen, Teil B in der Fassung vom 27.04.2009 als Satzung. Die ihm beigefügte Begründung in der Fassung vom 27.04.2009 wird gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den beschlossenen Bebauungsplan auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen. Die Satzung ist der Kommunaufsicht und der Baugenehmigungsbehörde mitzuteilen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 174-34/09

Ermächtigung des Bürgermeisters, zur Betreibung des Sonderlandeplatzes Verhandlungen zu führen

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister Verhandlungen zu führen, um einen Träger für den Sonderlandeplatz zu finden.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten, auszuführen sowie eine Kostenübersicht zu erstellen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 175-34/09

Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes „Alte LPG“ in Allstedt, Sophienstraße

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat beschließt den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 6 „ehemalige LPG“ der Stadt Allstedt.
- 02 Dieser Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 176-34/09

Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Allstedt und der Christel Hirt Bauträger und Projektmanagement zur Übernahme sämtlicher Kosten für die Planänderung des B-Planes „Alte LPG“

Beschlusstext:

- 01 Dem beiliegenden städtebaulichen Vertrag wird zugestimmt.
- 02 Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Vertrages ermächtigt.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 177-34/09

Erwerb von Vermögen

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat beschließt den Erwerb des Grundstücks in der Gemarkung Allstedt, Flur 22 Flurstück 15/1 in Größe von 6.000 m² von der BVVG.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.
- 03 Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister, Herrn Jürgen Richter, die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 178-34/09

Ermächtigung des Bürgermeisters, Kaufverhandlungen mit der Bahn über das Grundstück Bahndamm vor Allgitter - Flur 20 Flurstück 131 - zu führen

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister Verhandlungen zu führen, um das Grundstück - Flur 20 Flurstück 131 - Bahndamm vor Allgitter von der Bahn zu erwerben.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 179-34/09

Vertrag über die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den Windpark Mittelhausen im Pfingstfleck in der Gemarkung Allstedt

Beschlusstext:

Die Stadt Allstedt stellt der WPD Windpark 214 Renditefonds GmbH & C.KG Bremen ein Teilstück des Flurstückes 29 in der Flur 14 von Allstedt (Das Pfingstfleck) zur Verfügung, um dort Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Vorhaben „Windpark Mittelhausen“ durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den dazu notwendigen Vertrag abzuschließen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 180-34/09

Vergabe Pachtflächen

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat Allstedt vergibt die in 2 Losen ausgeschriebenen Pachtflächen (Streuobstwiesen/ Grünland) an den Schäfermeister Klausjürgen Otto, Ringstraße 86, 06542 Winkel
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, den/die Pachtverträge zu fertigen und den Beteiligten zur Unterschrift vorzulegen.

Richter, Bürgermeister

Gemeinde Blankenheim

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blankenheim am 27.04.2009

Beschluss-Nr.: 134-36/09

Antrag auf Ausscheiden der Gemeinde Blankenheim aus der VGem Allstedt-Kaltenborn aus Gründen des öffentlichen Wohls

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Blankenheim beschließt das Ausscheiden aus der VGem Allstedt-Kaltenborn zum 30.06.2009 gemäß § 84 Abs. 2 GO LSA aus Gründen des öffentlichen Wohls.
- 02 Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, das Ausscheiden gegenüber dem Gemeinschaftsausschuss der VGem Allstedt-Kaltenborn zu beantragen und das Einvernehmen herzustellen.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hara, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 135-36/09

Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Blankenheim und der VGem Allstedt-Kaltenborn

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Blankenheim beschließt die Auseinandersetzungsvereinbarung mit der VGem Allstedt-Kaltenborn.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hara, Bürgermeisterin

Gemeinde Holdenstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Holdenstedt am 23.04.2009

Beschluss-Nr.: 108-32/09

Überplanmäßige Ausgabe für Personalkosten Kita 2008

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgabe bei den Personalkosten für die Kindertagesstätte in Höhe von 7.980 €.
- 02 Die Deckung der Ausgabe in Höhe 7.980 € wird durch die Mehreinnahme in der Haushaltsstelle 9000.0030 Gewerbesteuer gedeckt.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 109-32/09

Überplanmäßige Ausgabe für die Gewerbesteuerumlage 2008

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2008 für die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 7.160 €.
- 02 Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt aus der HHSt. 9000.0030 Gewerbesteuer.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 110-32/09

Feststellung der Jahresrechnung 2006 und Entlastung der Bürgermeisterin

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2006 wird der Bürgermeisterin der Gemeinde Holdenstedt die Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.

03 Der Gemeinderat stimmt der Stellungnahme zum Prüfprotokoll, die durch das Verwaltungsamt erarbeitet wurde, zu.

04 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Ibe, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2006 mit dem Rechenschaftsbericht und der Gesamtabchluss der Gemeinde Holdenstedt liegt in der Zeit vom 14.05.2009 bis 29.05.2009 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmerei zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Allstedt, den 05.05.2009

Milde, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Entwurfsplanung

im Zuge der frühzeitigen Bürgerbeteiligung für die Baumaßnahme „Ausbau und Sanierung des Kirchplatzes in der Gemeinde Holdenstedt“

Der Sachbereich 4 Bauverwaltung der VGem. „Allstedt-Kaltenborn“ gibt hiermit bekannt, dass die Gemeinde Holdenstedt beabsichtigt, den Kirchplatz lt. beigefügter Planzeichnung auszubauen.

Die Gemeinde Holdenstedt beabsichtigt die Baumaßnahme im Rahmen des Förderprogramms der Dorferneuerung, durchzuführen. Einen entsprechenden Fördermittelantrag wurde gestellt. Laut der Kostenberechnung der Entwurfsplanung belaufen sich die Gesamtkosten der Straßenbaumaßnahme auf 90.689,00 €. Der auszubauende Kirchplatz ist eine innerörtliche Anliegerstraße in der Gemeinde Holdenstedt.

Für diese Baumaßnahme werden auf der Grundlage des Kommunalabgabegesetzes Land Sachsen-Anhalt und der gültigen Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Holdenstedt Straßenausbaubeiträge erhoben. Die Erhebung der Straßenausbaubeiträge erfolgt für den vorgenannten Straßentyp.

Alle betroffenen Grundstückseigentümer erhalten bezüglich der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die o. g. Baumaßnahme während der Bauausführung noch gesondert eine Anliegervorinformation.

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wird die Entwurfsplanung der Baumaßnahme in der Zeit

vom 18.05.2009 bis 16.06.2009

während der Dienstzeiten in der VGem. Allstedt-Kaltenborn, Sachbereich 4 Bauverwaltung, in den Diensträumen im Rathaus der Stadt Allstedt, Markt 10, 06542 Allstedt, ausgelegt.

Dienstzeiten des Verwaltungsamtes

Montag und Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Alle betroffenen Grundstückseigentümer und interessierte Bürger können während der Auslegungsfrist in die Unterlagen Einsicht nehmen und ihre Anregungen sowie Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift im Sachbereich 4 Bauverwaltung unter o. g. Adresse vorbringen.

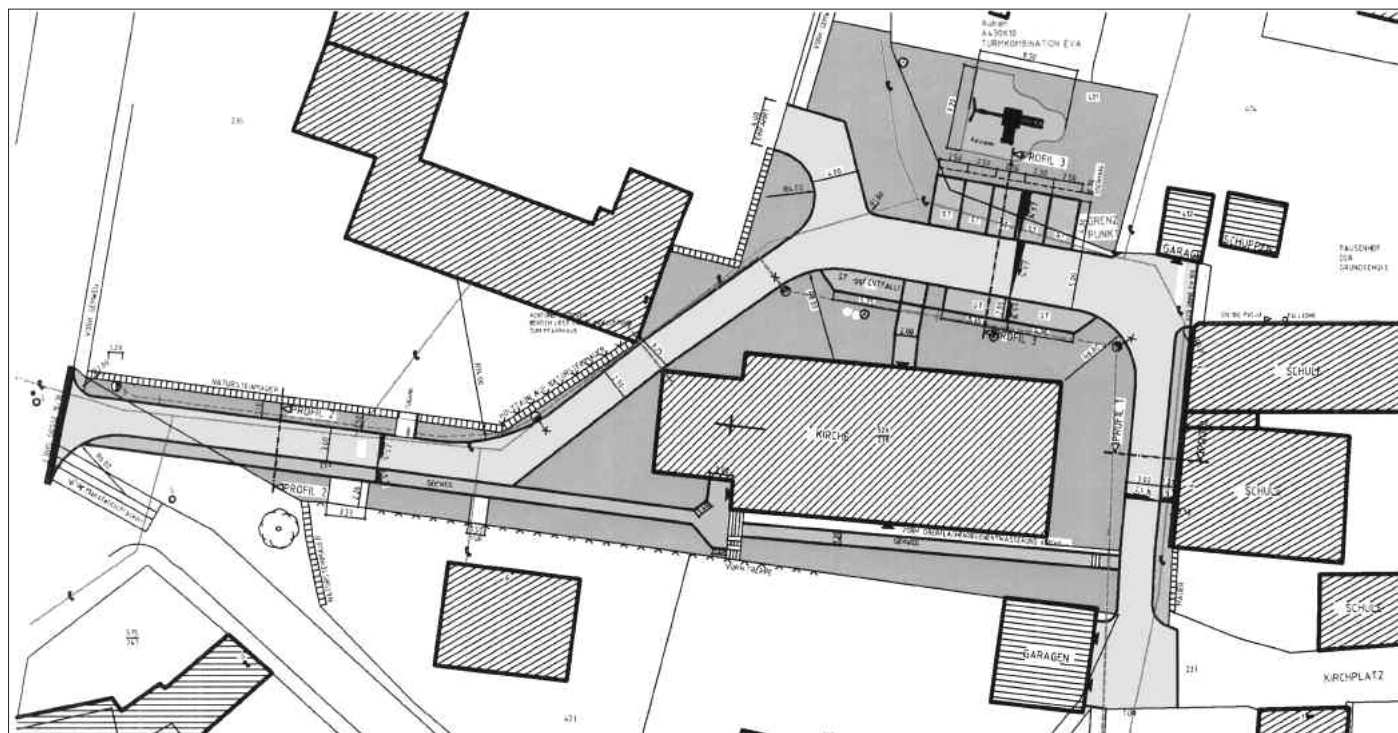
Eine Einsichtnahme außerhalb der Dienstzeiten ist nach vorheriger Vereinbarung mit dem Sachbereich 4 Bauverwaltung der VGem. Allstedt-Kaltenborn möglich, Tel. 03 46 52/67 05 53

Der Baubeginn der Baumaßnahme ist ab Mitte Juli geplant.

Karina Tetzl

Karina Tetzl

SB 4 Bauverwaltung



Gemeinde Mittelhausen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mittelhausen am 23.04.2009

Beschluss-Nr.: 109-33/09

Anschaffung von Kommunaltechnik-Kommunaltraktor mit Zwischenachsmähwerk und Frontlader

Beschlusstext:

Der Auftrag zur Lieferung eines Kommunaltraktors mit Zwischenachsmähwerk und Frontlader wird an die Firma Agrarmarkt Deppe vergeben.

Matschulat, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 110-33/09

Anschaffung von Kommunaltechnik - Transporter Dreiseitenkipper

Beschlusstext:

Der Auftrag zur Lieferung eines Transporters als Dreiseitenkipper wird an die Firma Autohaus Worch GmbH, Nordring 2, 06536 Roßla vergeben.

Matschulat, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 111-33/09

Veräußerung von Gemeindevermögen

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Matschulat, Bürgermeister

Amt für Landwirtschaft, Halle, den 28.04.2009
 Flurneuordnung und Forsten Süd
 Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
 Postanschrift: PF 16 55, 06655 Weißenfels
 Außenstelle Halle
 Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.
 Postanschrift PF 11 05 42, 06019 Halle/S.

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

Im Bodenordnungsverfahren Mittelhausen III, Verf.-Nr. 611/2 10 SGH 078 wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren berücksichtigt hätten werden müssen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Dr. Lüs
Sachgebietsleiter

(DS)

Gemeinde Nienstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nienstedt am 31.03.2009

Beschluss-Nr.: 54-24/09

Gestattungsvertrag zur Errichtung einer Mobilfunkantennenanlage der Telefonica 02 Germany GmbH am Standort der Windkraftanlagen im Windpark am Hutberg

Beschlusstext:

01 Der Errichtung einer Mobilfunkantennenanlage der Telefonica 02 Germany GmbH & Co. OHG München an bzw. auf einem Windkraftträd auf dem Flurstück 18, Flur 2 in der Gemarkung Nienstedt wird zugestimmt.

02 Die Bürgermeisterin wird befugt, die dazu nötigen Verträge zu unterzeichnen:

- Gestattungsvertrag
- Dienstbarkeitsbewilligung
- Vollmacht Bau

Die für die Eintragung der Dienstbarkeit (Wegerecht) zugesagte Entschädigung wird in den Gemeindehaushalt eingenommen.

Kühne, Bürgermeisterin

Gemeinde Sotterhausen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sotterhausen am 15.04.2009

Beschluss-Nr.: 82-32/09

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl

Beschlusstext:

01 Die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Sotterhausen am 22.03.2009 wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

02 Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Böttger, Bürgermeister

Gemeinde Wolferstedt

Amt für Landwirtschaft, Halle (Saale), den 22.04.2009
 Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift: PF 16 55, 06655 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss

Nach § 64 in Verbindung mit § 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i. d. F. vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Art. 7 Abs. 45 des Gesetzes vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149, 1174) wird hiermit das Bodenordnungsverfahren Wolferstedt

Gemarkung: Wolferstedt Ver.-Nr.: 611-42 MSH 221

Gemeinde: Wolferstedt

angeordnet.

Die Eigentümer der zum Bodenordnungsverfahren gehörenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten und die Eigentümer von Gebäuden nach Art. 233 § 23b sowie § 4 des Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) bilden eine Teilnehmer-

gemeinschaft. Die Teilnehmergeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Teilnehmergeinschaft erhält den Namen „Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Wolferstedt, Landkreis Mansfeld-Südharz“.

Sie hat ihren Sitz in der Gemeinde Wolferstedt.

Verfahrensgebiet

Dem Verfahren zur Neuordnung der Eigentumsverhältnisse durch Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum unterliegt folgendes Flurstück:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Wolferstedt	14	34/4

einschließlich der auf der Grundlage von Rechtsvorschriften errichteten Gebäude und Anlagen.

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von 0,0498 ha.

Es ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte orangefarbig umrandet.

I. Gründe

Aufgrund des vorliegenden Antrages zur Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum wird gemäß 8. Abschnitt des LwAnpG das Bodenordnungsverfahren Wolferstedt eingeleitet. Die Nutzung erfolgte auf der Grundlage des § 18 und die Bebauung erfolgte auf der Grundlage des § 27 des Gesetzes über die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften - LPG Gesetz - vom 02. Juli 1982 (GBl. I Nr. 25 S. 443).

Die Antragsberechtigung und die Voraussetzung für den Einleitungsbeschluss sind gegeben.

II. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - bei dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels - Postanschrift: PF 16 56 Weißenfels -, anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§§ 10, 14 und 15 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354)).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Dr. Lüs
Sachgebietsleiter

Der vorstehende Einleitungsbeschluss mit Gebietskarte liegt in Originalgröße in der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn, Forststr. 9, 06542 Allstedt sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale), 2 Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Pomnitz
Sachbearbeiter

Mitteilungen

Aus dem Verwaltungsamt

Das Ordnungsamt informiert

Achtung Straßenreinigung!

Aus aktuellem Anlass werden alle Grundstückseigentümer, welche ihrer Straßenreinigungspflicht noch nicht nachgekommen sind, aufgefordert, ihrer Reinigungspflicht gemäß der jeweiligen Straßenreinigungssatzung ihrer Gemeinde nachzukommen. Insbesondere ist der Schmutz und das Unkraut im Bereich der Straßengossen zu entfernen.

Des Weiteren sind die Gehwege und ggf. bis Straßenmitte zu fegen und vom alltäglichen Straßenschmutz zu säubern.

Dabei ist zu beachten, dass die Reinigung mindestens einmal wöchentlich zu erfolgen hat. Das Ordnungsamt wird entsprechende Kontrollen durchführen.

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH
Markt 10, 06542 Allstedt

Sonderaktion der Wohnungsgesellschaft Allstedt

Befristet vom 01.05.09 bis 31.12.09

Die Wohnungsgesellschaft Allstedt erstattet Ihnen eine Prämie in Höhe von 300,00 EURO, wenn Sie als Mieter unseres Wohnungsunternehmens einen Neumieter für die Wohnungen Fabrikstraße 12 - 14 geworben haben, der bisher kein Mieter unserer Wohnungsgesellschaft war.

Dabei müssen die allgemeinen mietrechtlichen Voraussetzungen erfüllt werden.

Neben der vollständigen Kautionszahlung, die auch in 3 Raten erfolgen kann, müssen auch die ersten zwei Mieten gezahlt worden sein.

Sie haben die Möglichkeit, Freunde, Bekannte bzw. Verwandte zu überzeugen, dass sie bei uns gut wohnen können.

Außerdem geben wir die Garantie, dass die Nettokaltmiete auch in den nächsten Jahren nicht erhöht wird, Sonderwünsche zur Ausstattung der Wohnung können im Vorfeld mit dem Vermieter verhandelt bzw. vereinbart werden.

Mieter, die einen Wohnungsinteressenten werben möchten, melden sich bei der Wohnungsgesellschaft Allstedt im Rathaus oder unter Tel.: 03 46 52/1 08 07 oder 1 08 08

Walther
Geschäftsführer

Abwasserzweckverband „Südharz“
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert über folgende Veröffentlichungen im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 06/2009 vom 27.03.2009

1. Beschluss über die Fortschreibung zum Mitgliederstand zur Berechnung der Stimmen für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ - Beschluss- Nr.: 1-44/09
2. Beschluss über den Antrag der Stadt Sangerhausen zur Zusammenlegung der Gebühren- und Beitragsgebiete - Beschluss-Nr.: 2-44/09

3. Beschluss zur Ermächtigung der Umschuldung des Darlehens bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz mit der Darlehensnummer 80031803 - Beschluss-Nr: 5-44/09
4. Beschluss zur Ermächtigung der Umschuldung des Darlehens bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz mit der Darlehensnummer 80031782 - Beschluss-Nr: 6-44/09
5. Beschluss zur Mitgliedschaft in der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) - Beschluss-Nr: 7-44/09
6. Beschluss zur unbefristeten Niederschlagung von Forderungen aus Insolvenzen sowie nicht auffindbaren Schuldern aus Beitragsbescheiden, Gebührenbescheiden und Kostenerstattungsbescheiden - Beschluss-Nr: 8-44/09
7. Beschluss zum Erlass von Kleinstforderungen bis 10,00 € bis 31.12.2006 - Beschluss-Nr: 9-44/09
8. Beschluss zum Erlass von Kleinstforderungen von 10,01 € bis 30,00 € bis 31.12.2006 - Beschluss-Nr: 10-44/09
9. Beschluss zum Erlass von Kleinstforderungen bis 10,00 € für 2007 - Beschluss-Nr: 11-44/09
10. Beschluss zum Erlass von Kleinstforderungen von 10,01 € bis 30,00 € für 2007 - Beschluss-Nr: 12-44/09
11. Beschluss zum Erlass von Kleinstforderungen bis 10,00 € für 2008 - Beschluss-Nr: 13-44/09
12. Beschluss zur Ausbuchung von Forderungen aus Beitragsbescheiden und Gebührenbescheiden wegen vorhandenem Gerichtsurteil sowie Festsetzungsverjährung Beschluss-Nr: 14-44/09
13. Beschluss zur Ausbuchung von Forderungen aus eingestellten unbefristeten Niederschlagungen aus Beitragsbescheiden, Gebührenbescheiden und Kostenerstattungsbescheiden wegen Abschluss Insolvenzverfahren ohne Quote, Firmen sind bereits seit mehreren Jahren abgemeldet und nicht auffindbaren Unterlagen Beschluss-Nr: 15-44/09
14. Beschluss zum Erwerb einer unvermessenen Teilfläche des Grundstückes Flur 15, Flurstück 244 in der Gemarkung Königerode als zukünftiger Kläranlagenstandort mit ca. 1.500 m² - Beschluss-Nr: 16-44/09
15. Beschluss zum Erwerb des Grundstückes Dietersdorf Flur 9, Flurstück 120/0 mit einer Fläche von 180 m² - Beschluss-Nr: 17-44/09

Stickel
Verbandsgeschäftsführer

Allstedt

Aus dem Rathaus berichtet

Stiergeborene im April haben es nicht leicht. Ein wunderbares Geschöpf so ein UHU. Eine gelungene Kolumne in der MZ brachte meinen Geburtstag an die Bürger. Es beruhigt zu wissen, dass viele Freunde noch nachziehen werden. Andere bleiben aber unerreichbar. Deshalb allen kleinen und großen Gratulanten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Die Allstedter Vokalisten um Jürgen Marx durften auch ihr Jubiläum feiern. Ein wunderbarer Nachmittag mit heiteren und besinnlichen Liedern im Schloss fand großen Anklang. Für die nächsten Jahre alles Gute und weiter so, an dieser Stelle.

Nun geht es im Leben immer weiter. Begrüßen durften wir auf den Seniorennachmittag der Volkssolidarität wieder die Neugeborenen unserer Stadt. Gleichzeitig nutzten wir den Nachmittag zur Erörterung von Anliegen der Senioren und der nächsten Aufgaben in der Stadt.

Eine Dankeschönveranstaltung gab es auch für unsere erfolgreichen Frauen des Kegel- und Handballsport im Rathaus. Beide Teams kämpften wieder um Spitzenplätze und die Keglerinnen dürfen sogar aufsteigen.

Am 15. Mai wollen wir die Ortsdurchfahrt feierlich übernehmen. Den genauen Termin müssen wir noch abstimmen. Alle Bürger werden auf das Herzlichste eingeladen. Ich möchte die Anlieger bitten eigenmächtig keine Bepflanzung vorzunehmen. Über die weitere Begrünung werden wir entscheiden müssen. Das muss auf jeden Fall ein ordentliches Bild ergeben. Ich bitte um Geduld. Auf geht's zur Eröffnung der Badesaison. Nun werde ich nicht zum ersten Mal gefragt, ob ich auch am Eröffnungstag in das Wasser gehen werde!? Mal sehen wie das Wetter wird, das ist ja nicht ohne Beschwerden zu realisieren. Vielleicht können mich die Hartgesottene moralisch unterstützen am 16. Mai um 10.00 Uhr.

In der nächsten Zeit werden wir mit den Gemeinden die Gebietsänderungsverträge realisieren. Der Einheitsgemeinde Allstedt steht nichts mehr entgegen. Für die faire Auseinandersetzung im Prozess möchte ich allen Bürgermeistern und Gemeinderäten danken. Ich bin mir bewusst, dass es ein steiniger Weg war bis hierher. Diese Zusammenarbeit lässt für die Zukunft hoffen. Hoffen dürfen alle Spielplatzcracks auf die neuen Gerüste, die Farben leuchten schon weithin „Am Schild“. Ich denke, dass es keiner feierlichen Eröffnung bedarf. Kinder wollen spielen! Und Sekt ist etwas für Erwachsene. Na denn.

Ihr Bürgermeister
J. Richter

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 13.05.	Frau Ruth Wille	zum 81. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Helmut Hartwich	zum 71. Geburtstag
am 16.05.	Frau Emilie Auswitz	zum 77. Geburtstag
am 16.05.	Frau Dorothea Dille	zum 87. Geburtstag
am 18.05.	Frau Ruth Lehmann	zum 71. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Gerhard Rohkohl	zum 72. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Rudolf Brück	zum 74. Geburtstag
am 19.05.	Frau Ursula Ließmann	zum 72. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Gerd Leidenfrost	zum 73. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ingrid Große	zum 74. Geburtstag
am 23.05.	Frau Gertrud Leidenfrost	zum 74. Geburtstag
am 24.05.	Frau Elli Friedrich	zum 78. Geburtstag
am 24.05.	Frau Ilse Rothe	zum 95. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Ernst Duske	zum 77. Geburtstag
am 26.05.	Frau Christa Fahnert	zum 92. Geburtstag
am 26.05.	Frau Gertrud Link	zum 71. Geburtstag
am 26.05.	Frau Ursula Mirau	zum 88. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Helmut Sander	zum 78. Geburtstag
am 26.05.	Frau Charlotte Thiele	zum 91. Geburtstag
am 27.05.	Frau Gertrud Demny	zum 86. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Herbert Ackermann	zum 88. Geburtstag
am 28.05.	Frau Gisela Zeiger	zum 93. Geburtstag
am 29.05.	Frau Helga Haarseim	zum 71. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Lothar Hagel	zum 78. Geburtstag
am 29.05.	Frau Ilse Höfer	zum 87. Geburtstag
am 29.05.	Frau Filomena Purmann	zum 85. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Joachim Hagel	zum 80. Geburtstag
am 02.06.	Frau Leni Filmeter	zum 80. Geburtstag

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch	11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr



Kirchliche Nachrichten für Allstedt

Ev.- Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
Tel.: 501
Fax: 687

Gottesdienste

Sonntag Kantate, am 10. Mai 2009, 9:30 Uhr

in der Ev. Stadtkirche „St. Johannis“

Samstag, den 16. Mai 2009, 18:05 Uhr in der Winterkirche.

„Zeit für Gott - Zeit für mich“,

ein meditativer Gottesdienst mit der Gelegenheit der persönlichen Segnung.

Sonntag Rogate, den 17. Mai 2009, 10:00 Uhr

in der **Chausseekirche Mönchpfeffel**

Gesamtgottesdienst zur Salatkirmes, und Vorstellung der dies-jährigen Konfirmanden.

Es sind Dominik Dubb aus Niederröblingen und Julia Rost aus Heygendorf

Christi Himmelfahrt,

Donnerstag, den 21. Mai, 10:30 Uhr, am **Sandtalsteich**

im Allstedter Wald **Waldgottesdienst**

Sonntag Exaudi, am 24. Mai 2009, 9:30 Uhr

in der Ev. Stadtkirche „St. Johannis“

Pfingstsonntag, den 31. Mai 2009, 10:00 Uhr

in der Kirche „St. Peter und Paul“ in **Niederröblingen**

Konfirmation

Gesamtgottesdienst für Niederröblingen und Allstedt (in Allstedt ist an diesem Tag kein Gottesdienst).

Pfingstmontag, den 1. Juni 2009, 9:30 Uhr, Schlosskapelle

Abendmahlsgottesdienst zu Pfingsten

Vorschau

Allstedter **Kirchweihfest** am Sonntag, dem 28. Juni 2009

Beginn 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken, Auftritt der Chöre und Programm bis zum Abend

wöchentliche Treffen

Kirchenchor:

dienstags, 17:30 Uhr in der Winterkirche

Gospelchor:

dienstags 18:30 Uhr in der Winterkirche

Konfirmandenunterricht:

freitags, 16:30 Uhr im Pfarrhaus Heygendorf,

Pfadfinder:

donnerstags 17:00 Uhr, Winterkirche

Bibelstunde:

mittwochs 18:00 Uhr im Winterkirche

(nicht, wenn Gemeinendamittag ist)

monatliche Treffen

Gemeinendamittag:

Mittwoch, den 20. Mai 2009, 15:30 Uhr, in der Winterkirche

Gesprächskreis:

Mittwoch, 27. Mai 2009, 19:30 Uhr in der Winterkirche

Burg- und Schlossmuseum Allstedt



Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
www.schloss-allstedt.com
E-Mail-Adresse: schloss@allstedt.info
Tel. 03 46 52/519 Museum
Fax 03 46 52/6 77 54 Museum
Tel. 03 46 52/67 04 18
Info und Museumsshop

Öffnungszeiten/Winter:

Dienstag- Freitag 10.00 - 16.30 Uhr

Sa./So. 13.00 - 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Sonderausstellung des Erwachsenen-Malzirkels der Musikschule Mansfeld-Südharz unter Leitung von Gerhard Mohr ab 29. März 2009

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

- Donnerstag - Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: Renate Becke (Hexe Tilly) Tel. 03 46 52/6 77 53

Veranstaltungsvorschau

Sonntag, 31. Mai 2009 (Pfingstsonntag)

16 Uhr, Schlosskapelle

„Vielleicht singt sie da oben besser?“

Heiteres Pfingstkonzert mit dem Johann-Strauß-Duo Leipzig und dem Schauspieler Rainer Böhm vom Anhaltischen Theater Dessau

Samstag, 6. Juni 2009

9.30 Uhr, Hofstube

„Ich, Thomas Müntzer, Knecht des lebendigen Gottes“ Regionalgeschichtliche Tagung des Landesheimatbundes S.-Anhalt e. V. im Zusammenwirken mit regionalen Vereinen

Sonntag, 14. Juni 2009

14 Uhr, Kernburghof

15. Allstedter Burgsingen in Regie des Südharzer Sängerkreises



Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,

Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Verwaltungsamtsleiterin Frau Milde

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

PROGRAMM ZUM
182. Lindenmarkt
in ALLSTEDT



vom 03.07. - 06.07.2009

Freitag, den 03.07.2009

- 17.00 - 19.00 Uhr Musikalische Beschallung durch Color - VA
- 19.00 Uhr Feierliche Eröffnung durch den Bürgermeister
- 19.00 - 02.00 Uhr Oldienacht mit Diskothek „Sprachlos“

Samstag, den 04.07.2009

- 11.00 - 14.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit Blaskapelle „Katharina“
- 15.00 - 17.00 Uhr Kinderprogramm mit „Friedolin“
- 18.00 - 20.00 Uhr Musikalische Beschallung durch Color - VA
- 20.00 - 01.00 Uhr Tanzabend mit der „Tonic-Band“
- 01.00 - 03.00 Uhr Die große Jugenddisco mit „DJ Bemme“

Sonntag, den 05.07.2009

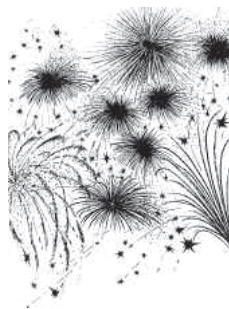
- 10.00 - 13.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den „Gonnataler Spatzen“
- 13.00 - 14.30 Uhr Musikalische Beschallung durch Color VA und Soundcheck
- 14.30 - 18.00 Uhr Großer Familiennachmittag:
 - Moderation und Gesang: W. Kahl
 - Olav-Sander-Show“
 - Nico M.
 - Gerd Christian
 sowie
 - DOUBLE Show „Marianne Rosenberg“ und Roland Kaiser“
- 18.00 - 20.00 Uhr Musikalische Beschallung durch Color VA
- 20.00 - 01.00 Uhr Tanzabend mit „TÄNZCHENTEE“

Montag, den 06.07.2009

- 16.00 - 01.00 Uhr Abschlussdisco mit DJ „Andy“
- ca. 22.30 Uhr Abschlussfeuerwerk am Vorwerksteich

Zu den Veranstaltungen wird freier Eintritt gewährt!

Schausteller und Gewerbetreibende sorgen mit ihren Fahr- und Spielgeschäften sowie Imbiss- und Getränkeständen für ausreichende Unterhaltung und Versorgung.



Der Veranstalter, die Stadt Allstedt, wünscht allen Besuchern zum traditionellen Lindenmarkt Frohsinn und Unterhaltung

Ein Dankeschön auf diesem Wege

Wir möchten uns recht herzlich bei der Hühnersparte in Allstedt für die vielen frischen Eier bedanken. Wie schon viele Jahre zuvor überraschte uns Herr Lisker damit. Unsere Kinder hatten dann beim Suchen der vielen bunten Eier viel Spaß. Wir wünschen den Mitgliedern der Sparte stets fleißige und gesunde Hühner!



Kinder und Erzieherinnen möchten sich auf diesem Wege bei der Baufirma Schulz recht herzlich bedanken. Herr Schulz hat in mühevoller Arbeit unserer Ritterburg durch das Anbringen von Steinplatten ein rustikales Aussehen verliehen. Vielen, vielen Dank dafür.

Einen fleißigen Helfer wollen wir hier auf keinen Fall vergessen. Firma Simon in Allstedt hat immer

für unsere Belange und Nöte ein offenes Ohr. Stets ist eine unentgeltliche Hilfe zur Stelle. Auch dafür vielen, vielen Dank!!!

Das Team der AWO Kita „Rotkäppchen“ Allstedt

Überraschung zu Ostern

Die Kinder und das Team der AWO Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt bedanken sich beim Kaninchenverein Allstedt für die tolle Osterüberraschung.

Wieder einmal hat der „Osterhase“ den Weg auf den Kreuzberg gefunden, um allen Kindern eine Freude zu machen. Voller Spannung warteten wir, bis es endlich so weit war und wir konnten auf die „Osterwiese“ im Kaninchenverein gehen. Sogar der „Hase“ war da und hoppelte herum. Durch die vielen Kinder war er etwas aufgeregt und wollte entweichen. Zum Glück konnte er eingefangen werden und die Kinder durften ihn in seiner warmen Kiste streicheln.

Jeder war in Aktion und fand so manches bunte Ei. In der Mitte der Wiese war ein schönes Osternest aufgebaut. Darin lagen viele tolle Sachen, Bälle, Stifte, Farben usw.

Mit einem Korb voll bunter Eier zogen wir in die Kita. Hier ging das große Suchen von vorn los, denn der „Hase“ wurde auch bei uns im Garten gesehen. Tatsächlich fand noch jedes Kind ein Osterkörbchen.

Der Kaninchenverein bereitet uns schon viele Jahre eine Freude zu Ostern und so haben wir im Team beschlossen, uns mit einem kleinen Frühstück zu bedanken.

Die Einladung wurde gern angenommen und wir freuten uns über den Besuch. Auch an diesem Tag kamen die Mitglieder nicht mit leeren Händen. Eine Geldspende konnte Frau Bauer entgegennehmen. Damit können wir uns wieder einige Wünsche für unsere Kinder erfüllen.

Ein herzliches Dankeschön dafür von den Kindern und dem Team.

Im Namen des Kreuzbergteams

S. Walther



Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Anglersportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker

Am Samstag, d. 16.05.2009, führen wir ab 7.00 Uhr am Teich unseren **2. Arbeitseinsatz** durch (einschließlich Versammlung).

Am Freitag, d. 05.06.2009, findet ab 18.00 Uhr in der Anglerklausur unsere nächste **Versammlung** statt.

Mitteilung an alle Vereinsmitglieder:

Bei den Arbeitseinsätzen sind Arbeitsgeräte mitzubringen, sonst können keine Stunden angerechnet werden.

Vorschau:

Samstag, 06.06.2009 ab 10.00 Uhr Arbeitseinsatz am Teich sowie Kinder- und Jugendversammlung.



Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9,
06542 Allstedt, Tel. 733

Stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt, Tel. 727

Aus der Feuerwehrchronik

16. Mai 1884, vor 125 Jahren

Schreiben vom Ortsbrandmeister Lange

Es wird darum gebeten, die zwei alten Zubringer verkaufen zu dürfen, da sie defekt sind und nur im Wege stehen. Gleichzeitig wird um die Anschaffung eines kleinen Wagens für den neuen Zubringer gebeten, um schneller am Brunnen zu sein. Der große Wagen, worauf der Zubringer zur Zeit steht, sei zu schwer für die Leute. Bei Bewilligung könne der große Wagen verkauft werden.



3. Juni 1934, vor 75 Jahren

Brand in einem kleinen Stall der Mühle Allstedt

Sonntag Abend, kurz vor 10 Uhr, ertönte die Feuersirene. Durch unvorsichtiges Hantieren mit offenem Licht entstand ein Schadenfeuer in einem kleinen Stall der Allstedter Mühle. Durch ein schnelles Eingreifen der Nachbarn konnte ein größerer Brand verhindert werden.

Am Sonnabend, dem 28. März 2009, gegen 11.32 Uhr, meldete sich wieder mal die Brandmeldeanlage auf dem Schulbauernhof Othal. Der gesamte Löschzug rückte aus, es war, wie schon vermutet, ein Fehlalarm.

Zu einem schweren Verkehrsunfall auf der A 38 wurden die Kameraden am Mittwoch, dem 8. April 2009, gegen 19.42 Uhr, beordert. Auf dem Streckenabschnitt km 115, von der Auffahrt Allstedt Richtung Göttingen, war ein BMW aus ungeklärter Ursache neben die Leitplanken gefahren ohne Bremsspuren zu hinterlassen. Der BMW stürzte einen Abhang hinunter, überschlug sich mehrfach und blieb auf dem Dach liegen. Weil es sehr kompliziert war den BMW und einen männlichen Insassen zu bergen, wurden auch die Wehren aus Rothenschirmbach und Helfta zum Unfallort beordert. Der Fahrer des BMW konnte nur noch tot geborgen werden. Die Autobahn war in Richtung Göttingen mehrere Stunden gesperrt.



Der mehrfach überschlagene BMW wird von den Kameraden zur Bergung fertig gemacht.

Gegen 11.25 Uhr, am Sonntag, dem 12. April 2009, bekamen die Kameraden Alarm wegen einer Explosion einer Gartenlaube in der Gartenstraße. Was die Ursache dieser Explosion war wurde von der Polizei herauskristallisiert. Es entstand Sachschaden.

Am Sonntag, dem 26. April 2009, gegen 14.02 Uhr, Großalarm für viele Wehren des Landkreises Mansfeld-Südharz. Auf der Deponie Edersleben, zur Landesgrenze Thüringen, brannten vorgefertigte Ballen, die für Amsdorf zum Verheizen bestimmt waren. Insgesamt waren 17 Wehren im Einsatz. Die Löschwasserzufuhr machte nach einiger Zeit Schwierigkeiten. Als der Löschteich leer war, mussten 4000 Meter B-Schlauch gelegt werden zum Löschteich im Gewerbegebiet Edersleben. Um den Teich nicht leer zu pumpen wurde aus der großen Helme Wasser in diesen Teich gepumpt. Es musste außerdem gesorgt werden, dass das zurücklaufende Wasser nicht wieder in den Löschteich kommt wegen eventueller Schadstoffe. Beispiel Riestedt.

Die Allstedter Wehr war mit 35 Kameraden und dem gesamten Löschzug vor Ort. Das TLF förderte 16 Wasser in 26 Stunden. Am Dienstag, dem 28. April 2009, 1.00 Uhr, konnte Feuer aus gemeldet werden. Die entstandene Schadenshöhe konnte bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendgruppe treffen sich am Montag, dem 18. Mai 2009, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Zu einem zusätzlichen Dienstabend treffen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt am Donnerstag, dem 28. Mai 2009, 19.00 Uhr, zur Vorbereitung des Feuerwehrfestes vor dem Gerätehaus. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

Am 4. Mai 2009 feierte unser Kamerad der
Hauptlöschmeister und Brandmeister ehrenhalber

Rolf Müller

seinen 80. Geburtstag.

Alle Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren nachträglich
zu diesem Ehrentag.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt
wünscht allen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren
Familienangehörigen
frohe und besinnliche Pfingsttage.



Text: hjl, nach Information der Wehrleitung
Foto: Ronny Hahn

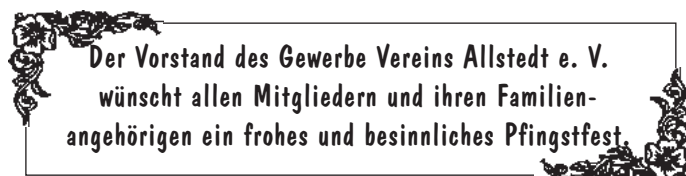
Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzende:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00
privat 03 46 52/1 02 09

Mitgliederversammlung

Die zweite Mitgliederversammlung des Allstedter Gewerbevereins e. V. findet am Mittwoch, dem 3. Juni 2009, 19.30 Uhr, in der Sportgaststätte Wagner statt. Eine rege Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.



hjl

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 01 78/5 56 57 50
Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 01 73/1 04 90 23

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a
06542 Allstedt

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats um 19 Uhr im Vereinshaus Am Schild 17a.

Informationen für Mitglieder und Freunde

Dankeschönveranstaltung für Sponsoren

Am 4. April 2009 fand unsere diesjährige Dankeschönveranstaltung für die Geschäftsleute statt, die mit Ihrer Spende die alljährlich erscheinende Broschüre „Lindenblatt für Allstedt und Umgebung“ ermöglichen und dafür einen Werbeeintrag erhalten. Eingeladen waren außerdem die Autoren unseres Lindenblattes. Nach der Begrüßung und kurzen Dankesworten durch den neuen Vereinsvorsitzenden Dirk Albrecht wurde zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen geladen, von unseren Vereinsfrauen liebevoll hergerichtet. Die Vereinsfreunde Erich Brödel und Kurt Rinkleib trugen traditionell mit heiteren Anekdoten und Gedichten zum Gelingen der Dankeschönveranstaltung bei und Vorstandsmitglied Helmut Kunert fand viel Beifall mit seinem Vortrag zu historischen Postkarten aus Allstedt und den ehemaligen Amtsgemeinden.

Traditionelles Ostereiersuchen für Kinder in den Kirschlöchern

Bei prima Frühlingswetter waren zahlreiche große und kleine Leute am Ostersonntag in unser herrliches Vereinsdomizil Kirschlöcher gekommen, um nachzusehen, ob der Osterhase hier auch in diesem Jahr etwas versteckt hatte. Und - soviel sei hier verraten - der Osterhase ließ sich nicht lumpen - es gab genügend Süßigkeiten für alle. Meister Lampe alias Erich Solle trat zur Freude der vielen kleinen Leute sogar höchst persönlich in Erscheinung! Allen Vereinsfreunden, die bei der Vorbereitung und Durchführung des traditionellen Ostereiersuchens mitgewirkt haben, insbesondere Gisela und Hans Beyer, auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön!

Frühjahrsputz und Maifest in den Kirschlöchern

In Vorbereitung unserer beliebten Maifeier im Grünen wurde in den Kirschlöchern tüchtig Hand angelegt, damit sich zum 1. Mai Mitglieder und Gäste so richtig wohlfühlen konnten. Der Rasen wurde gemäht, Hecken und Sträucher gestutzt, Tische und Sitzmöglichkeiten überprüft und alles in einen sauberen und schmucken Zustand versetzt.



Vereinsmitglied Erich Solle u. a. beim Frühjahrsputz in den Kirschlöchern

Nun konnte der 1. Mai kommen. Nachdem wir im Hinblick auf das Wetter zuerst etwas bangen mussten - in der Nacht vorher hatte es noch geregnet - stellte sich dann doch pünktlich zum Feiertag das gewohnt herrliche Maiwetter ein. Der Himmel wurde strahlend blau, die Sonne schien was das Zeug hielt und die Kirschlöcher füllten sich zusehends mit Vereinsmitgliedern und Gästen. Die vielen Autos an den Zufahrtswegen waren ein untrügliches Zeichen dafür, dass hier ein richtiges kleines Volksfest im Gange war. Überall auf den Sitzgruppen zwischen den Kirschbäumen und in den Pavillons wurde fröhlich gelagert, gezecht und geplaudert und an den Versorgungsständen herrschte reger Andrang. So hatte Familie Hölzel wieder die Mittagsversorgung und das Grillen von Rostbratern und Steaks übernommen, unsere Vereinsfrauen warteten mit aromatischem Kaffee und den leckersten selbst gebackenen Kuchen und Torten auf und brachten auch die beliebten Fischbrötchen bis zuletzt an den Mann. Zur ausgelassenen Stimmung trug auch Eberhard Marx mit den stets passenden Klängen bei. Alles in allem war dieser schöne erste Maitag ein weiterer Höhepunkt in der Reihe unserer bisher stets gelungenen Maifeste. Allen Vereinsfreunden, Vereinsfreundinnen, Sponsoren und Förderern, die vor und hinter den Kulissen an der Vorbereitung und Durchführung der gelungenen Maifeier in irgend einer Form beteiligt waren, sei auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt, benennen möchten wir an dieser Stelle die Unterstützung durch die Firmen Heizung/Sanitär Hartmut Hron, Autolackiererei Jochen Franke und den Landwirten Helmut Lohöfener und Erich Schlenstedt.



Zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste beim diesjährigen Maifest im Grünen

Nächste Veranstaltungen

Zu einem vereinsinternen kleinen **Frühlingsfest auf dem Gallwitzschen Hof** am alten Heimatvereinsraum sind alle **Vereinsmitglieder und deren Ehepartner für Samstag, den 23. Mai 2009, ab 17.00 Uhr** recht herzlich eingeladen.

Wir möchten die Leser des Amtsblattes schon jetzt auf unser traditionelles Hoffest am Samstag, dem 13. Juni 2009 hinweisen. Es ist wieder ein abwechslungsreiches kulturelles Programm für Vereinsmitglieder und Gäste aus nah und fern organisiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Namen des Vorstandes

R. Böge

Interessengemeinschaft „Blutspende“



Gute Resonanz bei zweiter Blutspende

Es war wieder soweit, der zweite Blutspendetermin in Allstedt. Die Frauen von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ aus Allstedt zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom DRK hatten für den 16. April 2009 entsprechende Vorbereitungen getroffen. Es gehört ja auch immer eine gewisse Vorbereitung dazu die Räumlichkeiten entsprechend herzurichten. Anfangs lief es etwas zögerlich an, aber man wusste es schon aus der Vergangenheit, dass die „Masse“ erst nach 18.00 Uhr kommt. Insgesamt konnten 96 Bürger begrüßt werden, die bereit waren, ihren Lebenssaft für eine gute Sache zu spenden. Von den 96 Spendern waren vier Erstspender dabei. Es wurden auch wieder Jubiläumsspendern begrüßt, die entsprechend gewürdigt wurden. Eine erfreuliche Überraschung hatte Frau Nadja Schlennstedt, die zum achten Mal spendete, sie brachte ihren Lebenskameraden, Herrn Mario Gensel mit, der zum ersten Mal spendete. Söhnchen Marian-Willi war auch dabei.



Nadja Schlennstedt mit Söhnchen Marian-Willi und Lebenskamerad Mario Gensel füllen ihre Anmeldefomulare aus.

Cindi John kam extra aus Wolferstedt und sie wurde für ihre 10. Spende geehrt, um nur einige Spender zu nennen. Es ist immer schön wenn Bürger aus den benachbarten Orten zum Blutspenden kommen, es ist ja für eine gute Sache. Schon jetzt kann der dritte Blutspendetermin für dieses Jahr genannt werden. Am Donnerstag, dem 23. Juli 2009, wieder ab 16.00 Uhr, in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule. Blut spenden hilft Leben retten.

Wichtig für Erstspender!

Im Rahmen der Blutuntersuchung erhalten Erstspender einen Unfallhilfe- und Blutspenderpass in dem die Blutgruppe eingetragen ist.

Die Frauen von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ wünschen allen Spendern und deren Familienangehörigen ein frohes Pfingstfest.



Text und Foto: hjl



SV Allstedt e.V.

Abt. Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Goja-Ryu-Karate-Do, Handball, Kegeln, Rollhockey, Senioren, Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern aller Abteilungen ein recht frohes und erholsames Pfingstfest.

Diese Wünsche gehen auch an die Sponsoren der einzelnen Abteilungen mit dem Dank für die großzügige Unterstützung.
Thomas Schlennstedt
Vorsitzender des SV Allstedt e. V.



Am 22. April 2009 feierte unser Sportfreund, der Bürgermeister der Stadt Allstedt Herr Jürgen Richter seinen 50. Geburtstag. Die Vorstandsmitglieder sowie alle Sportfreundinnen und -freunde des SV Allstedt e. V. gratulieren nachträglich zu diesem Ehrentag.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:
Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 24 46



Ein schwer erkämpfter Sieg

Nachdem man gegen den Tabellenletzten, den SC Moskitos Wuppertal mit 11 : 0 bezwungen hatte, galt es Vorbereitungen für schwerere Gegner zu treffen. Mit Niederlagen musste man rechnen.

Das vorletzte Punktspiel in der 2. Rollhockey-Bundesliga mussten die Allstedter gegen das Team vom SC Bison Calenberg austragen. Zunächst musste man die 2 : 3-Niederlage in Celle verdauen und ein Teil der Mannschaft spielt auch in der Regionalliga und hier musste man in Chemnitz zwei Niederlagen hinnehmen. Wenn man zurückschaut, dass Hinspiel konnte Allstedt in Springe nur mit einem 3 : 3 buchen.

Die Gäste reisten ersatzgeschwächt an, nur ein Auswechselspieler, aber dafür wurde den Allstedtern ganz schön Dampf gemacht. Es war für den Gastgeber schwer den richtigen Spielfaden zu finden. Der Gast wollte von Anfang an spielbestimmend sein. Zwei Gästespieler waren es, die den Allstedtern förmlich die Show gestohlen hatten, in der 9. Minute war es so weit, der Ball lag im Allstedter Tor. Was half es, man musste damit fertig werden. Wir haben aber noch einen „Beppe“ Bruns, der in der 18. Minute mit einem Penalty-Schuss den Gästetormann überwand. Der Ausgleich war nun schon mal da. Karl Hunger hatte eine Minute vor dem Halbzeitpfeif das Glück zum 2 : 1 einzuschließen.

In der zweiten Spielhälfte wurde von Seiten der Gäste sehr hart gespielt. Die Unparteiischen, zwar immer auf Ballhöhe, sahen es öfters anders. Unmut machte sich bei den Fans breit. Da war es Marko Willi, der in der 36. Minute zum 3 : 2 einschießen konnte.

Eine Hektik begann, es gab für beide Seiten farbige Karten, wobei der Gast einmal Gelb-Rot sah. Das erschütterte aber den Gast nicht, im Gegenteil, man schoss in der 41. Minute zum 3 : 2-Anschlussstreffer ein, was auch der Endstand war.

Ein Gästespieler hielt es nicht für nötig bei der Bekanntgabe des Spielergebnisses und der Verabschiedung dabei zu sein, er stürmte einfach in die Kabine, was eine grobe Unsportlichkeit war. Für Allstedt spielten: Tim Richter, Maik Rohne, Marko Willi (1), Mario Bruns (1), Thomas Schlennstedt, Uwe Schlennstedt, Maik Hirschfeld, Yves Karlstedt und Karl Hunger (1).

Termine

Regionalliga

Sonntag, 24. Mai 2009, nach Gera

Gegner des SV Allstedt sind der RSC Gera und der SV Medizin Erfurt.

Jugend A

Sonntag, 17. Mai 2009 nach Gera

Gegner des SV Allstedt sind der RSC Gera und der SC Bison Calenberg.

hjl

Abt. Volleyball

Vors.: Michael Wiegand, Gerstenstraße 15, 06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/6 75 46

Frühjahrsturnier der Abteilung Volleyball

Am Samstag, dem 25.04.2009 war es wieder so weit. Fünf Volleyballmannschaften trafen sich in der Turnhalle der Sekundarschule Allstedt zum Kräfteressen.

Traditionell waren das: eine Mannschaft aus Heygendorf, die Lehrer des Geschwister-Scholl-Gymnasiums aus Sangerhausen und zwei Vertretungen des SV Allstedt.

Erstmalig eingeladen war die Mannschaft der SG Bad Lauchstädt. Während alle anderen sich aus zahlreichen Begegnungen der Vorjahre kannten, wurden die Bad Lauchstädter mit Spannung erwartet und deren erste Spiele besonders gut beobachtet.

Sämtliche Spiele gingen sehr fair und mit äußerst knappen Ergebnissen über die Bühne.

So kam es, dass die Mannschaft Allstedt II schon 3 Spiele vor Ende des Turniers in Zugzwang geriet und unbedingt beide Sätze gegen die Lehrer (immerhin Sieger des Vorjahres) gewinnen musste, um eine Siegchance zu wahren. Bei einem Rückstand von 10 : 12 fiel Leistungsträger Marcus Schaumkelle verletzt aus. Der Schock und die Einwechslung von Nicole Kollomasnik mobilisierten noch einmal alle Kräfte der Heimmannschaft. Dieser und auch der nächste wohl für das Turnier entscheidende Satz konnten gewonnen werden.

So setzte sich nach vielen Jahren ohne den ersehnten Turniersieg eine Mannschaft aus Allstedt durch.

Die Vertretung des Gymnasiums wurde Zweiter und nur zwei kleine Punkte dahinter folgten schon die Bad Lauchstädter.

Dank der sehr guten Organisation und der soliden Schiedsrichterleistungen konnte der Wettkampf sehr zügig und professionell durchgeführt werden.

Alle teilnehmenden Mannschaften bedankten sich für den gelungenen Vormittag und sicherten jetzt schon ihre Teilnahme im Jahr 2010 zu.

Bedanken möchten wir uns bei der Leiterin des Verwaltungsamtes Allstedt-Kaltenborn Frau Milde und beim Bürgermeister der Stadt Allstedt Herr Richter, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Auslobung von Sachpreisen ermöglicht haben.

B. Schönemann

Abt. Kegeln

Kreisoberliga Damen

Die Kegelsaison 2008/2009 der Kreisoberliga Damen fand ihr Ende am 29.03.09 in Brücken. Leider entschieden wir dieses Spiel nicht zu unserem Gunsten (1631 : 1599).

Da wir aber insgesamt auf 11 Siege und nur 3 Niederlagen blicken konnten, war die erfolgreiche Verteidigung des Gesamtsieges aus dem Vorjahr und somit der Aufstieg in die Landesklasse 2009/2010 perfekt. Mit jeweils 4 Spielerinnen (und 1 Ersatz) traten wir die Wettkämpfe an. Ziel von uns ist es jedes Mal, mindestens die 400-Holz-Marke zu knacken. Das ist nicht immer einfach, da jede Bahn ihre Besonderheiten aufweist. Unsere höchste Punktzahl erreichten wir am 14.12.08 in Biesenrode mit 1712 Kegel. Unser schlechtestes Ergebnis war am 18.01.09 in Wolfenrode mit 1533 Kegel.

Unsere besten Einzelergebnisse der Saison 2008/2009 waren:

Katrin Klaus	: 454	Bahnrekord in Holdenstedt
Ramona Bosse	: 423	
Sylke Reichert	: 412	
Elke Wittenbecher-Künzer	: 366	
Antje Eichentopf	: 452	
Kerstin Dennstedt	: 444	Bahnrekord in Wallhausen

Abschlusstabelle:

1. Allstedt	22 : 6
2. Biesenrode	20 : 8
3. Wolfenrode II	16 : 12
4. Benndorf	14 : 14
5. Edersleben	14 : 14
6. Brücken	10 : 18
7. Aufbau Eisleben III	8 : 20
8. Holdenstedt	8 : 20



Gut Holz



Schrebergartenverein „Schloßbergblick“ Allstedt e. V.

Vorsitzender Herr Rensch
AWG Nr. 18, Tel. 549
06542 Allstedt

Werte Vereinsmitglieder,

unsere nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 11. Juni um 19.00 Uhr in der „Anglerklause“ statt. Vereinsmitglieder, die Fragen oder Probleme haben, können dort gern vorsprechen.

Im Monat Mai führt der Gartenvorstand wieder eine Besichtigung der Gärten in allen 3 Anlagen durch. Probleme können so gleich vor Ort besprochen und eventuell geklärt werden. Der Termin wird noch per Aushänge bekannt gegeben.

Werte Vereinsmitglieder, der Gartenvorstand hat gemeinsam mit den Wasserverantwortlichen beschlossen, dass für jede Anlage ein Wasserkonto eingerichtet wird. Es kann erstens von keinem verlangt werden, dass er jedem säumigen Zahler hinterherläuft und zweitens kann man nicht verlangen, dass er das Geld vorschießt. So wurden von jedem Gartenfreund 20,00 € Vorkasse abverlangt, was in der übergroßen Mehrzahl auch reibungslos klappte.

Werte Gartenfreunde, wir möchten noch informieren, dass in der Anlage Kosakenwiese und Hornberg je 2 Gärten frei sind. In der Anlage Zwinger sind 10 freie Gärten. Wer aus der Umgegend von Allstedt Interesse an einen Garten hat, der wendet sich an o. a. Anschrift.

Für einen Garten bezahlen wir 25,00 €/Jahr. Damit sind wir weit und breit am preiswertesten.

Gartentipp:

- Ideale Pflanzzeit für einjährige Pflanzen und Kräuter
- Noch müssen Jungpflanzen vor Nachtfrost geschützt werden (Folie o. Eimer)
- Frühblüher nach der Blüte auslichten
- Gehölze zurückschneiden
- Regelmäßige Kontrolle der Pflanzen nach Schädlingen ist jetzt angesagt.
- Kartoffeln können noch bis Mitte Mai gelegt werden

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender



Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich
- Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:
Montag - Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im Mai 2009

Mittwoch, 13. Mai 2009, 14.00 Uhr

Wir laden ein zu unserer Muttertagsveranstaltung und erinnern, wer hat diesen Tag ins Leben gerufen und warum. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 20. Mai 2009, 13.00 Uhr

Heute wollen wir gemütlich mit einer Kaffeefahrt den Seeburger See besuchen. Mit der Tschu-Tschu-Bahn geht es rund um den Süßen See. Ein Kaffeetrinken in Seeburg ist vorgesehen. Interessenten melden sich bitte umgehend bei Freundin Friedrich.

Mittwoch, 27. Mai 2009, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Mai laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten bzw. noch haben, recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Zur Osterfeier wurde in unserem Vereinsraum eingeladen. Schon im Vorfeld war die eingedeckte Tafel sehenswert. Für jeden Teilnehmer war ein Osterteller vorbereitet worden und, was hervorzuheben wäre, dass auf jedem Teller vorgefundene Osterei war mit einem gehäkelten Hühnchen oder Hähnchen geschmückt. Freundin Lydia Groß hatte schon im Vorfeld für diese Überraschung gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an Freundin Groß. Den Kulturbeitrag leisteten die Kleinen von der privaten Kinder Einrichtung „Piepmatz“ aus Nienstedt mit ihren Erzieherinnen. Man staunt immer wieder, wie es die Erzieherinnen verstehen die Kleinen zu animieren. Die Kleinen wurden natürlich auch für ihre Darbietungen österlich beschenkt. Und da kam die Frage: „Dürfen wir wieder kommen?“ Ist doch ein Zeichen, dass es den Kleinen gefällt, nicht nur wegen der Süßigkeiten.

Ein Dankeschön an die Vorstandsmitglieder, die mithalfen beim servieren, abräumen und abwaschen.

Nach Ostern war man im Allstedter Seniorenzentrum und die Bewohner wurden nochmal in österliche Stimmung versetzt. Ein kleines Programm mit Liedern und Gedichten wurde geboten ehe man gemeinsam bei Kaffee und Kuchen Neuigkeiten aus der Stadt bekannt gab. Man muss sich immer wundern wie schnell doch die Zeit vergeht und man musste sich wieder von den Bewohnern des Seniorenzentrums verabschieden.

Zu einem literarischen Nachmittag wurde am Mittwoch, dem 22. April 2009, in den Vereinsraum eingeladen. Frau Kundrat aus Winkel konnte dafür gewonnen werden. Bevor sie mit den Ausführungen begann, informierte sie die Senioren wie es ablaufen soll. Eine CD wurde eingespielt mit dem Lied „In einem kühlen Grunde“, danach wurden alle Senioren mit einbezogen zu einem gemeinsamen Gesang von drei Volksliedern. Man staune nur, es ist noch viel im Gedächtnis geblieben was man mal in der Schule lernte. Sehr amüsant wurden anschließend interessante Stellen aus einem Buch vorgelesen und Frau Kundrat erklärte immer dazwischen humorvoll den Werdegang einer jungen Pfarrersfamilie, vor allem, ehe sie Familie wurden. Es kam gut an. Bei der anschließenden Kaffeetafel musste man noch immer über diese oder jene Episode schmunzeln. Ein Dankeschön an Frau Kundrat für den interessantesten literarischen Nachmittag.

Die „große“ Gruppe aus der Awo-Kita „Rotkäppchen“ war mit einem kleinen Kulturprogramm bei der Geburtstagsfeier des Monats im Vereinsraum anwesend. Frau Pescht und Fräulein Griehl hatten ein schönes Programm mit den Kleinen eingeübt. Man begrüßte den Frühling mit Gedichten und Liedern. Die anwesenden Senioren wurden von Frau Pescht informiert, dass diese Gruppe der Kleinen ab September in die große AWO-Kita „Am Kreuzberg“ wechselt. Man hatte sogar ein kleines selbst gebasteltes Geschenk mitgebracht. Und da gab es noch eine Überraschung oder besser gesagt, es wurde jemand überrascht. Frau Lydia Groß hatte an dem Tag Geburtstag, sie wurde 88 Jahre und das ließ man sich nicht nehmen für sie persönlich zu singen. Darüber hat sich natürlich Freundin Groß sehr gefreut.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken kam Allstedts Bürgermeister Jürgen Richter, er gratulierte auch Frau Groß. Aber er war in einer anderen Mission bei den Senioren. Es war wieder mal so weit, die Neugeborenen wurden offiziell von der Stadt begrüßt. Vier kleine Erdenbürger konnten somit begrüßt werden. Warum zwei Muttis nicht kamen, ist nicht zu erklären. Im Anschluss beantwortete Herr Richter noch problematisch gestellte Fragen der Senioren.

Und da gab es noch was. Frau Edith Knoll aus Rottleben am Kyffhäuser stellte sich als Amway Vertreterin vor. Jeder konnte nach seinem Ermessen sich alles ansehen und auch käuflich erwerben.

Wer wollte, konnte auch für sich persönlich bei ihr Bestellungen aufgeben.

Im Mai feiern folgende Mitglieder der VS Geburtstag

13. Mai	Frau Ruth Wille	81 Jahre
25. Mai	Frau Ilse Rothe	95 Jahre

Das Vorstandsmitglied Inge Mehmel feiert am 15. Mai ihren 60. Geburtstag.

*Der Vorstand der
VS Ortsgruppe Allstedt wünscht allen
Freundinnen und Freunden, deren
Familienangehörigen ein frohes Pfingstfest.*

hjl, nach Information von Freundin Friedrich



Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich
Karlstraße 3, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/8 61 30

Geburtstagsfeier des Monats

Das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ in Allstedt hatte wieder zur kleinen Geburtstagsfeier des Monats eingeladen. Festlich war die kleine Tafel eingedeckt und hausbackener Kuchen stand schon

auf dem Tisch bereit, der wunderbar schmeckte. Ein Dankeschön an das Küchenpersonal. Wer wollte, konnte Bohnenkaffee, Malzkaffee oder Tee trinken, jeder konnte nach seinem Geschmack wählen. Mit Herrn Blesse konnte man über alte Zeiten reden, wo er noch mit seinem Ardie-Motorrad unterwegs war. Auch Frau Oßke brachte manche Episode zu Gehör.

Aus gesundheitlichen Gründen konnten einige Senioren an der kleinen Feier nicht teilnehmen.

Text und Foto: hjl



Auf dem Foto, von links sitzend: Herr Blesse, Frau Gerhardt, Frau Adam und Frau Oßke.

Stehend, von links, die Mitarbeiter des Seniorenzentrums Frau Rohkohl und Frau Ostwald.

- | | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 22.05. | Herr Fritz Ottilie | zum 76. Geburtstag |
| am 25.05. | Herr Horst Samtleben | zum 78. Geburtstag |
| am 27.05. | Herr Hans-Joachim Thom | zum 70. Geburtstag |
| am 29.05. | Herr Hans Köhler | zum 73. Geburtstag |

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Volkssolidarität Ortsgruppe Blankenheim



Ansprechpartner:
Frau Bärbel Walther und Frau Kerstin Raase

Veranstaltungen im Mai/Juni 2009

Veranstaltungen finden jeden Montag und Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr im Seniorentreff Bürgerhaus Blankenheim statt.

Besondere Höhepunkte

Montag, 18. Mai 2009, 13.30 Uhr

Frühlingsfest OG Blankenheim

Montag, 25. Mai 2009, 13.30 Uhr

Gestalten von Sommergestecken

Sonnabend, 6. Juni 2009, 07.30 Uhr

15. Landeswandertag der VS in Blankenburg im Harz

Montag, 29. Juni 2009, 13.30 Uhr

Sommerfest OG Blankenheim

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Gemeinde Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | | |
|-----------|---------------------|--------------------|
| am 15.05. | Frau Amalie Elle | zum 95. Geburtstag |
| am 16.05. | Frau Marianne John | zum 78. Geburtstag |
| am 19.05. | Frau Klara Ottilie | zum 97. Geburtstag |
| am 27.05. | Frau Anita Schröter | zum 76. Geburtstag |

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich dienstags um 16.00 im Pfarrhaus Beyernaumburg
Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Pfarrhaus

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Blankenheim

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Blankenheim alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|----------------------|--------------------|
| am 14.05. | Herr Heini Oppermann | zum 78. Geburtstag |
| am 19.05. | Frau Dagmar Perl | zum 71. Geburtstag |
| am 20.05. | Herr Günter Heiße | zum 77. Geburtstag |
| am 22.05. | Frau Helga Lammert | zum 79. Geburtstag |



Die Ortsgruppe Blankenheim führte am 06.04.2009 ihr Osterfest durch. 26 Mitglieder unserer Ortsgruppe waren gekommen. Als Überraschung hatte der Osterhase für alle Anwesenden ein kleines Osternest vorbereitet. Ein besonderer Höhepunkt war das traditionelle „Spiegeleierkuchenessen“. Begeistert hörten alle die lustigen Geschichten aus dem Buch der VS „Die richtige Würze für fröhliche Stunden“ zu, die Frau Walther vortrug. Es wurde viel gelacht. Die Stimmung war sehr gut und wir möchten uns hiermit bei allen Helfern herzlich bedanken.

Gemeinde Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 14.05.	Frau Marianne Ensminger	zum 71. Geburtstag
am 16.05.	Frau Hildegard Becker	zum 88. Geburtstag
am 20.05.	Frau Margot Jande	zum 75. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Joachim Strien	zum 74. Geburtstag
am 26.05.	Frau Anni Zimmermann	zum 79. Geburtstag
am 28.05.	Frau Anni Müller	zum 88. Geburtstag
am 30.05.	Frau Ruth Blauig	zum 73. Geburtstag
am 01.06.	Herrn Siegfried Schröter	zum 76. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Seniorenachmittage in Emseloh

Veranstaltungen im II. Quartal 2009

am 14.05.2009	Apotheke	
am 28.05.2009	Avon-Beratung	
am 09.06.2009	Kreativnachmittag	14.30 Uhr
am 11.06.2009	Delegiertenkonferenz	
am 16.06.2009	Spielnachmittag	14.30 Uhr
am 23.06.2009	geselliger Nachmittag	15.00 Uhr
am 25.06.2009	Wanderung in die Eisdielen Blankenheim	
am 30.06.2009	Kreativnachmittag	14.30 Uhr

Gemeinde Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 14.05.	Frau Rita Meyer	zum 78. Geburtstag
am 18.05.	Frau Edith Bär	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Heini Straubel	zum 75. Geburtstag
am 21.05.	Frau Margarete Pescht	zum 89. Geburtstag
am 29.05.	Frau Lianne Werther	zum 71. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Siegfried Hörschelmann	zum 75. Geburtstag

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

jeden Sonntag:

10.00 Uhr Hl. Messe
jeden Donnerstag:
9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach

16.05.2009
17.00 Uhr Gospelkonzert, anschl. Grill im Pfarrgarten

17.05.2009
10.00 Uhr Hl. Messe, Kommunionjubiläum
21.05.2009 Hochfest Christi Himmelfahrt
16.30 Uhr Hl. Messe im Pfarrgarten

24.05.2009
10.00 Uhr Hl. Messe
31.05.2009
09.45 Uhr Pfarrkirche Eisleben: Verbundmesse
Fest-Hochamt mit Firmspendung

01.06.2009
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

07.06.2009
10.00 Uhr Hl. Messe

11.06.2009
18.30 Uhr Hl. Messe - Fronleichnam

14.06.2009
09.45 Uhr Pfarrkirche Eisleben: Verbundmesse mit Prozession

Besondere Veranstaltungen

10.00 Uhr Eisleben St. Annen; Ökumenischer Gemeindetag
Fest-Gottesdienst, anschl. gemeinsames Beisammensein, Abschluss: 13.00 Uhr Konzert

13.06.2009

10.00 Uhr Kloster-Helfta-Tag:
Hl. Messe in der Klosterkirche; Festveranstaltungen

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Straßenreinigung

Werte Bürgerinnen, werte Bürger,

nach Ortsbesichtigung einiger Straßen in der Gemeinde Holdenstedt musste festgestellt werden, dass einige Grundstückseigentümer ihrer wöchentlichen Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen sind.

Insbesondere auf Gehwegen und in Straßengossen wachsendes Unkraut wurde nicht entfernt. Dies gehört jedoch auch zur allgemeinen Straßenreinigungspflicht gemäß der Straßenreinigungssatzung und -verordnung der Gemeinde Holdenstedt.

Hiermit soll nochmals darauf aufmerksam gemacht werden, dass gemäß der Satzung und Verordnung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Holdenstedt alle an ein Grundstück angrenzenden Straßen und Gehwege, auch im Bereich der Ortsdurchfahrt der Lindenstraße, insbesondere die Straßengossen bei Bedarf täglich, mindestens aber einmal wöchentlich gefegt und vom Unkraut befreit werden müssen.

Das Ordnungsamt wird in der nächsten Zeit diesbezüglich verstärkt Kontrollen durchführen und Verstöße gegen die bestehende Satzung entsprechend ahnden.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Burschentanz in Holdenstedt 2009

Freitag, 29.05.2009

21.00 Uhr Disco für jedermann

Samstag, 30.05.2009

09.00 Uhr Ausfahrten der Pfingstmeien

Samstag, 30.05.2009

15.00 Uhr Pony-Kutschfahrten und Ponyreiten für unsere Kleinsten

Samstag, 30.05.2009

20.00 Uhr Tanz um die Linde für Jung und Alt mit „VOCAL“ aus Hettstedt

Sonntag, 31.05.2009

08.00 Uhr Traditionelles „Reihegehen der Pfingstburschen“

Sonntag, 31.05.2009

15.00 Uhr Großer Kindernachmittag mit vielen Spielen „Das Programm extra für unsere Kinder“ sowie mit Kaffee und Kuchen für die Großen

Sonntag, 31.05.2009

20.00 Uhr Tanz um die Linde für Jung und Alt mit der Gruppe „IRENA & Band“

Montag, 01.06.2009

09.30 Uhr Zeltgottesdienst zum Abschluss des Pfingstfestes 2009 auf dem Festplatz

Montag, 01.06.2009

10.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen unter der Linde, Preiskegeln für alle Holdenstedter auf der mobilen Kegelbahn des KSC
Mittagessen aus der Feldküche ab 11.30 Uhr

- Für das leibliche Wohl sorgen die Holdenstedter Gastwirte!

- Schaustellerunternehmen an allen Tagen geöffnet!

Besonderer Dank gilt den auf den Aushängen im Dorf genannten Firmen und Verbänden, welche uns bei der Vorbereitung und Durchführung aller Veranstaltungen unterstützt haben.

Burschenverein Holdenstedt 1666 e. V.

Ostern in der Kita „Märchenwelt“ in Holdenstedt

Wie jedes Jahr freuten sich die Kinder auch diesmal wieder auf das Osterfest. Es fand am 08.04.2009 für die Kitakinder statt. Schon Wochen vorher brachten die Kinder ausgeblasene Eier von zuhause mit. Gemeinsam mit den Erzieherinnen wurden die Eier bunt gestaltet und es entstanden schöne Osterdekorationen für die Gruppenräume sowie hübsche Ostergeschenke für die Eltern, wie z. B. kleine Osterfeen zum Hinhängen an den Osterstrauß.



Endlich war der Tag, an dem wir unser Osterfest feierten, herangerückt. Früh morgens um 8 Uhr ging es los mit dem leckeren Osterfrühstück für alle Kitakinder, es gab Eierschnitten und Obst und Gemüse. Nach dem Frühstück warteten alle gespannt auf den Osterhasen. Eigentlich wollte er die Osterkörbchen auf dem Spielplatz verstecken, aber das Wetter spielte nicht mit, es regnete. So mussten die Kinder ihre Körbchen im Haus suchen und waren glücklich, alle gefunden zu haben. Über Geschenke konnten sich die Kinder auch freuen. Die Kleinsten bekamen eine Rutsche und Bilderbücher. Die Größeren erhielten Spielzeugboxen und auch schöne Bilderbücher. Nun blieb auch noch Zeit, einige Osterspiele zu spielen, wie z. B. Eierkullern. Unsere Hortkinder feierten ihr Ostern schon am Montag, dem 30.03.2009. Auch sie freuten sich schon auf das Osterkörbchensuchen. Schnell waren die Verstecke der Körbchen gefunden. Nach dem Suchen hatten alle Riesen Hunger auf gegrillte Würstchen und andere Osterleckereien. So gestärkt konnten auch bei den Hortkindern die lustigen Osterspiele beginnen. Der Osterhase überbrachte ebenfalls schöne Geschenke den Großen - eine so genannte Seifenkiste und einen stabilen Roller. Beide Fahrzeuge wurden sogleich mit großer Freude ausprobiert. So verging die Zeit wie im Fluge und alle Kinder waren sich einig, dass es wieder einmal ein schönes Osterfest war.



Projekt „Gefühle“

In diesem Kitajahr befassen sich die Kinder und ihre Erzieherinnen mit dem Projektthema „Gefühle“. Kinder wissen oft nicht, wie sie mit ihren Gefühlen umgehen sollen. Sie orientieren sich an den Erwachsenen, die ihre Gefühle häufig verbergen. Gefühle werden von außen sehr schnell bewertet, Wut und Eifersucht als negative Gefühle teilweise sogar bestraft. Dadurch erfahren Kinder, dass es sehr problematisch und unangenehm sein kann, wenn man seine Gefühle zeigt. Sie fangen an, diese zu überspielen und zu verdrängen und schränken damit ihre Persönlichkeit ein. Gefühle haben auch immer etwas mit einer Beziehung zu anderen Menschen zu tun. Kinder müssen deshalb ihre eigene Gefühlswelt kennen lernen, um auf andere reagieren zu können. Die eigenen Gefühle wahrzunehmen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen ist wichtig für das Zusammenleben, inwieweit man seine Gefühle kontrolliert oder ihnen freien Lauf lässt, ist ein Lernprozess und ein Ausprobieren von Grenzen. Hierzu einige Beispiele und Aktivitäten: Durch Gespräche und Spiele lernten und lernen die Kinder die verschiedensten Gefühle kennen, wie z. B. die Wut, die Trauer, die Angst, anderen Freude zu bereiten, Freundschaften zwischen den Kindern zu pflegen, über Glücksgefühle zu sprechen, um nur Einige zu nennen. Die Kinder erfahren durch Einsatz von Mimik und Gestik, wie es sich anfühlt, wenn man mal so richtig wütend ist. So zerschnitten sie z. B. Papier und Stoff-

reste, warfen Gegenstände mit voller Wucht auf den Fußboden, konnten mal so richtig laut herumschreien und wild um sich boxen. Im Anschluss daran wurde aber den Kindern erklärt und aufgezeigt, wie man seine Wut in den Griff bekommen kann, z. B. dass man in ein großes Kissen boxt oder Sport treibt. Unterstützung und Hilfe für die Umsetzung unseres Projektes erhielten wir auch durch Frau Dobrowolski, welche in der Bücherei in Sangerhausen arbeitet. Sie suchte uns geeignete Fachliteratur und Bilderbuchgeschichten heraus, so z. B. das Buch „Die Welt der Gefühle“ oder „Adieu Herr Muffin“, wo's um die Trauerbewältigung geht. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Frau Dobrowolski bedanken. Weiterhin stellten die Kinder bildnerische Situationen als sie wütend, traurig und Freude empfanden, dar. Im Monat Oktober behandelten wir das Gefühl die Angst. Jedes Kind hatte schon einmal Angst in dieser oder jener Situation. Sie konnten deshalb gut über dieses Gefühl reden. Durch viele Gespräche, Spiele und dem Einsatz von Bilderbüchern versuchten wir, die Ängste der Kinder zu mildern und zu überwinden. Die Kinder malten und zeichneten auch Situationen, in denen sie Angst hatten und eventuell noch haben. Unser Gespensterfest bildete dann den Abschluss über das Gefühl - Angst. Zurzeit beschäftigen wir uns mit dem Gefühl - Freunde haben, Freunde sein. Die Kinder malten ihren Freund oder ihre Freundin. Sie ließen sich auf so genannte Vertrauensspiele ein, z. B. sich vom Freund schminken lassen, sich mit verbundenen Augen führen lassen über verschiedene Hindernisse usw. Die Kinder knoteten sich Freundschaftsarmbänder aus Wolle, so kann jeder gleich sehen, wer mit wem befreundet ist. Unsere jüngsten Kinder z. B. hörten eine Geschichte von einer Schlange und ihren Freunden. Anschließend formten sie die Schlange mit bunter Knetmasse. Die etwas älteren Kinder stellten Puzzlespiele her, indem sie Fotos zerschnitten, wo sie mit ihren Freunden, Eltern oder Geschwistern zu sehen sind, anschließend sollten sie die Puzzleteile wieder als Ganzes zusammensetzen und auf ein Blatt aufkleben. Zurzeit basteln die Kinder schöne Geschenke für Mutti und Vati, mit diesen werden sie dann im Mai ihre Eltern erfreuen. Dann feiern wir nämlich unseren alljährlichen Mutti- und Vati-Tag auf dem Saal des Vereinshauses. Bis zum Abschluss unseres Kitajahres, im Juni, werden wir noch über weitere gute und nicht so gute Gefühle, Gespräche und andere Aktivitäten durchführen und hoffen, dass die Kinder nun besser mit ihren eigenen Gefühlen umgehen können.

Danke an die Sponsoren

Hiermit möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns nochmals bei unseren Sponsoren bedanken:

- Frau Monika Rhön sponserte uns Süßigkeiten für Ostern
- Familie Schilf aus Bornstedt schenkte uns eine Ritterburg aus Holz
- Frau Ina Böttcher aus Holdenstedt schenkte uns einen Kinderwagen
- Herr Martin Lorenz aus Beyernaumburg sponserte uns eine große Kiste Äpfel, die wir gut für unsere Obstpausen gebrauchen können
- Herr Heinek aus Liedersdorf flieste uns eine Fensterbank
- Familie Kuhn aus Liedersdorf schenkte uns aus ihrer Gärtnerei eine Kiste Stiefmütterchen
- Frau Heidi Böttger aus Sotterhausen sponserte uns ebenfalls eine große Kiste Rabattenpflanzen
- Frau Helga Rhode schenkte uns auch Frühjahrsblüher
- Die Bäckerei Rabenstein aus Holdenstedt spendierte Brötchen für das Osterfest der Hortkinder
- Frau K. Kutzner unterstützte uns mit verschiedenen Arbeitsmaterialien
- Herr Uttner half uns bei handwerklichen Arbeiten
- Herr Steffen Bunzel sponserte uns 500,- Euro
- Die Sparkasse Sangerhausen schenkte uns 100,- Euro

Die Mitarbeiterinnen der Kita Holdenstedt

24-Stunden-Kegelmarathon

Die Ausdauersportler und mutigen Kegler, die einen Marathon von 300 Wurf pro Spieler nicht scheuen, sollten sich von den folgenden Zeilen angesprochen fühlen.

Bis zu 44 Teilnehmer sind startberechtigt.

Ansprechpartner ist Frau Doris Reinhardt.

Es wird eine Startgebühr von 10,00 € je Teilnehmer erhoben.

Für die gastronomische Versorgung und ausreichende Übernachtungsmöglichkeiten ist gesorgt.

Luftmatratzen und Schlafsäcke sind mitzubringen.

Alle Teilnehmer sollten sich am 15. Mai bis spätestens 19.00 Uhr auf der Holdenstedter Kegelbahn einzufinden.

Der offizielle Start des Marathon-Turniers erfolgt 20.00 Uhr.

Die Siegerehrung der Besten erfolgt am 16. Mai gegen 17.00 Uhr.

Viel Spaß und Gut Holz



Gemeinde Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 16.05.	Herr Klaus Hoffmann	zum 63. Geburtstag
am 23.05.	Herr Eberhard Pfanne	zum 67. Geburtstag
am 23.05.	Frau Ursula-Renate Räuber	zum 60. Geburtstag
am 29.05.	Frau Ursula Saalbach	zum 73. Geburtstag
am 02.06.	Frau Theodora Kühnel	zum 71. Geburtstag

Gemeinde Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 15.05.	Frau Jutta Weber	zum 78. Geburtstag
am 16.05.	Frau Brunhilde Scheffler	zum 77. Geburtstag
am 25.05.	Frau Edith Opitz	zum 74. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Wolfgang Geißler	zum 72. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Mittelhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 15.05.	Herrn Herbert Lange	zum 86. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Walter Trillhase	zum 71. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Hans-Peter Bindernagel	zum 64. Geburtstag

am 23.05.	Frau Veronika Vondran	zum 67. Geburtstag
am 27.05.	Frau Gerlinde Böhme	zum 65. Geburtstag
am 27.05.	Frau Elisabeth Zwarg	zum 74. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Rudolf Kögel	zum 83. Geburtstag
am 31.05.	Frau Jutta Franke	zum 72. Geburtstag
am 02.06.	Herrn Erich Kahlmeyer	zum 73. Geburtstag
am 02.06.	Frau Helga Trillhase	zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

10. Mai 2009 um 9.00 Uhr
Himmelfahrt, 21. Mai 2009 um 10.30 Sandtalsteich (s. Bericht Wolferstedt)
Pfingstsonntag, 31. Mai 2009 um 14.30 Uhr mit Taufen
7. Juni 2009 um 9.00 Uhr
Frauenkreis Donnerstag, 14. Mai 2009 um 15.00 Uhr
jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr Chor

Gottesdienste in Einsdorf

10. Mai 2009 um 10.00 Uhr
Himmelfahrt, 21. Mai 2009 um 10.30 Sandtalsteich (s. Bericht)
Pfingstmontag, 1. Juni 2009 um 10.00 Uhr

Konzert in der Peter- u. Paul-Kirche

Der Konzertsommer im Kirchspiel Wolferstedt beginnt am **07.06.2009 um 16.30 Uhr in der Peter und Paul Kirche Einsdorf** mit einem besonders hochkarätigen Auftakt. Mit dem Duo Fiser/Alencova aus Erfurt (Mandoline/Gitarre) ist es gelungen zwei hervorragend virtuose Künstler in unsere Region zu holen.

Natalia Strathmann-Alencova (Mandoline), eine Virtuosa ihres Instrumentes von hohen Graden, und der tschechische Konzertgitarist Libor Fiser, ein brillanter Interpret, der durch tiefe, einfühlsame Musikalität und meisterhafte Technik das gebannt lauschende Publikum fesselt, werden mit ihrem sowohl gefühlvollen als auch temperamentvollen Programm von Barock über Klassik bis zu lateinamerikanischen Klängen die Besucher sicher wieder beeindruckend. Die schöne Atmosphäre und der gute Klang in der neugotischen Dorfkirche werden das Ihre dazu beitragen, dass dieser Konzertbesuch ein schönes Erlebnis wird.

Ein Eintritt für diese Veranstaltung wird nicht erhoben. Auf eine angemessene Spende für das Konzert würde sich die Kirchengemeinde jedoch freuen. Übrigens: Kostenlose Parkplätze sind in Einsdorf zur genüge vorhanden.

Schulkinder bis zur 4. Klasse aufgepasst!

In der Zeit vom 06.07.09 bis 17.07.09 bieten wir für Schulkinder bis zur 4. Klasse in unserer SportKita in Mittelhausen Ferienspiele an! Wir haben tolle Angebote für euch und wer interessiert ist kommt einfach mit seinen Eltern vorbei und lässt sich anmelden!
Heike Neuner

Sportkindertagesstätte Mittelhausen (Tel.: 03 46 52/408)

Väter, wo seid Ihr?

Am 06.06.09 findet in der Sportkindertagesstätte Mittelhausen ab 10.00 Uhr ein Aktionstag für Väter statt. An diesem Tag können die Väter mit ihren Kindern (bis 12 Jahre) gemeinsam ein paar Abenteuerstunden verbringen. Es wird ein Seilgarten, Rollseile, Bumerang bauen und vieles mehr angeboten. Diesen Aktionstag kann jeder besuchen! Da dürfte doch jedes Männerherz höher schlagen. Auch Opas und Onkels sind herzlich eingeladen.

Also nichts wie los und Termin vormerken und zum Telefon gehen und unter 03 46 52/408 bis spätestens 20.05.09 anmelden! Im Anschluss findet ab 14.00 Uhr ein Familienfest mit Spiel, Spaß und echten Fahrzeugen rund um das Rettungswesen statt. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Sportkindertagesstätte Mittelhausen

Hallo Eltern!

In unserer Sportkindertagesstätte Mittelhausen findet einmal monatlich eine Eltern-Kind-Spielgruppe statt.

Wir treffen uns immer von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Kita. Alle Eltern mit Kindern im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahre können daran teilnehmen. Wer Interesse hat, kann zu den nächsten Terminen mal bei uns reinschauen. Auch Eltern mit ihren Kindern aus anderen Orten sind herzlich willkommen.

Hier die nächsten Termine:

- 24.06.09
- 29.07.09
- 19.08.09
- 30.09.09
- 21.10.09
- 25.11.09
- 13.12.09!

Also einfach zu den genannten Terminen bei uns reinschauen!
Antje Rübsam und Erika Deckert

Etwas andere Ferientage für die Hortkinder in Mittelhausen

Die Sonne lachte und unsere Ferienkinder im Hort der Sport-Kita Mittelhausen tobten schon morgens vor 10.00 Uhr an der frischen Luft. Indessen gab es im Gruppenraum interessante Vorbereitungen. Als Gast kam zu uns die Ernährungsberaterin für Kinder, Frau Christin Simonsen. Sie hatte für vier Tage ein tolles Programm im Gepäck.



Die Kinder waren gespannt wie ein Flitzebogen. Jeden Tag gab es ein themenbezogenes Naturmandala in der Mitte des Raumes, Matten sternförmig drum herum gelegt, Klangschalen, Sprechsteine, fremdartige Musik - dazu lustige Bewegungsspiele. Eine intensive Erfahrung für alle waren die Yogageschichten, die Rückenmassagen und besonders die Fantasiereisen. Gern erzählte jeder in der Gruppe über seine schönsten Traumbilder. Nach

solch einem Einstieg lief bei den Kindern die Sinneswahrnehmung auf Hochtouren - die beste Zeit für kreatives Tun. So wurden im Anschluss einmal leckere, gesunde Cocktails gemixt, dekoriert und verkostet - mh! Am zweiten Tag gestalteten unsere Kinder zum Thema „Besuch im alten Baum“ ihren eigenen Baum aus Pappmaschee, Farbe und vielen Naturmaterialien. Ein Höhepunkt am letzten Ferientag war „Die Reise in den Orient“ und das anschließend selbst zubereitete Mittagessen. Maja war die „Hüterin“ des Wok-Gemüses, da durfte kein anderer ran. Kräuter wurden erschnuppert - würziger Bärlauch und Petersilie. Dann bereiteten wir Kräuterbutter daraus als Aufstrich auf frisches Brot und Reiswaffeln. Fleißig schnippelten die anderen den Obstsalat für das Dessert mit Vanillesoße.

Da zog ein Duft durchs Haus, und laufend steckte jemand die Nase zur Tür herein, weil es so gut roch. In echter Teamarbeit zauberten unsere Kinder eine festliche Tafel und es wurde lecker gegessen und getrunken. Diese Woche zeigt, was der Sport-Kita Mittelhausen täglich am Herzen liegt: so einfach kann „Gesund leben lernen“ sein und auch noch viel Freude machen.

Die Hortkinder der Sportkindertagesstätte Mittelhausen sagen Danke schön!

Gemeinde Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 14.05.	Herrn Fritz Wittenbecher	zum 77. Geburtstag
am 14.05.	Frau Eugenie Zelmer	zum 79. Geburtstag
am 15.05.	Frau Ursula Lummer	zum 60. Geburtstag
am 22.05.	Frau Ursula Zelmer	zum 71. Geburtstag
am 23.05.	Herrn Hermann Trieselmann	zum 64. Geburtstag
am 02.06.	Frau Lisa Bauerfeld	zum 70. Geburtstag
am 02.06.	Herrn Rolf Lange	zum 61. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Niederröblingen

Ev.- Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
Kirchplatz 5 in Allstedt

Tel.: 501 Fax: 687

Gottesdienste:

Sonntag, den 10. Mai 2009

11:00 Uhr Kantate im Gemeinderaum im Pfarrhaus.

Samstag, den 16. Mai 2009

18:05 Uhr in der Allstedter Winterkirche.
„Zeit für Gott - Zeit für mich“
ein meditativer Gottesdienst mit der Gelegenheit der persönlichen Segnung.

Sonntag, den 17. Mai 2009

10:00 Uhr **Rogate in der Chausseekirche Mönchpiffel**
Gesamtgottesdienst zur Salatkirmes

Donnerstag, den 21. Mai 2009

10:30 Uhr Christi Himmelfahrt am **Sandtalsteich** im Allstedter Wald
zum **Waldgottesdienst**

Pfingstsonntag, den 31. Mai 2009

10:00 Uhr in der Kirche „St. Peter und Paul“ zur **Konfirmation** von Dominik Dubb

Vorschau

Gesamtgottesdienst zum Allstedter **Kirchweihfest** am Sonntag, dem 28. Juni 2009 Beginn 14:00 Uhr, anschließend Kaffeetrinken, Auftritt der Chöre und Programm und bis zum Abend

wöchentliche Treffen:

Konfirmandenunterricht

freitags, 16:30 Uhr in Heygendorf, Pfarrhaus

Pfadfinder:

donnerstags 17:00 Uhr, Allstedt, Winterkirche

Bibelstunde:

mittwochs 18:00 Uhr in Allstedt, Winterkirche

(nicht, wenn in Allstedt Gemeindegemeinschaft ist)

monatliche Treffen:

Gesprächskreis

Mittwoch, 27. Mai 2009, 19:30 Uhr in Allstedt, Winterkirche

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 15.05.	Frau Barbara Hebner	zum 72. Geburtstag
am 19.05.	Frau Ursula Salzmann	zum 80. Geburtstag
am 24.05.	Frau Magdalena Lummer	zum 85. Geburtstag
am 27.05.	Frau Helene Hildebrandt	zum 88. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Eberhardt Karl	zum 74. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Günter Bandowski	zum 67. Geburtstag
am 31.05.	Frau Else Stieber	zum 82. Geburtstag
am 02.06.	Herrn Kurt Eichentopf	zum 76. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 14.05.2009 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste

10. Mai 2009 um 14.00 Uhr

Himmelfahrt, 21. Mai 2009 um 10.30 Sandtalsteich (s. Bericht)

Pfingstmontag, 1. Juni 2009 um 14.00 Uhr

7. Juni 2009 um 14.00 Uhr

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Hans-Joachim Liske
berät Sie gern.


www.wittich.de

Tel.: 03 46 52/1 03 99

Gemeinde Nienstedt

1. Mai 2009 Tag der offenen Tür der FFW Nienstedt

und gleichzeitig Dankeschönveranstaltung für die vielen fleißigen Helfer des Festes 122 Jahre FFW-Nienstedt aus dem Jahr 2008

Der Wehrleiter Heiko Hesselbach begrüßte die zahlreichen Gäste, Kameradinnen und Kameraden, die der Einladung gefolgt sind. In seiner Ansprache bedankte er sich nochmals für die Hilfe und Unterstützung anlässlich des Festes 122 Jahre FFW-Nienstedt. Weiterhin brachte er zum Ausdruck, dass die Gemeinschaft die Feuerwehr prägt. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt.



Gemeinde Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 13.05.	Herrn Ehrenfried Hübner	zum 73. Geburtstag
am 14.05.	Herrn Klaus Büchel	zum 70. Geburtstag
am 27.05.	Frau Brigitta Siebenhüner	zum 75. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Günter Nennstiel	zum 74. Geburtstag

Gemeinde Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.05.	Frau Charlotte Rosbänder	zum 88. Geburtstag
am 17.05.	Frau Erna Rode	zum 87. Geburtstag
am 31.05.	Frau Irmgard Konschak	zum 83. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 17.05.	Herrn Jürgen Richter	zum 61. Geburtstag
am 20.05.	Frau Ingetraut Karge	zum 78. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Herbert Peterhänsel	zum 71. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Himmelfahrt, 21. Mai 2009 um 10.30 Sandtalsteich (s. Bericht Wolferstedt)

Pfingstsonntag, 31. Mai 2009 um 9.00 Uhr

07. Juni 2009 um 10.00 Uhr

Seniorenkreis, Freitag, den 15.05.2009 um 14.00 Uhr

Jagdgenossenschaft Winkel

Bekanntmachung über die Durchführung der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Winkel.

Diese findet am **Mittwoch, dem 20. Mai 2009 um 19.00 Uhr** im Gemeinderaum der Gemeinde statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes aus den Jagdjahren 2008/2009

3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Aussprache und Beschlüsse zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2008/2009
7. Neuverpachtung
8. Bericht der Pächtergemeinschaft
9. Aufgaben für das Jagdjahr 2009/2010
10. Sonstiges

Alle Jagdgenossen und Jagdpächter sind recht herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Winkel

Gemeinde Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 13.05.	Herrn Alfred Potzner	zum 69. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Peter Fries	zum 60. Geburtstag
am 20.05.	Frau Irmgard Vogt	zum 77. Geburtstag
am 23.05.	Frau Ingeborg Denecke	zum 77. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Helmut Wittenbecher	zum 75. Geburtstag
am 27.05.	Frau Helene Stöckel	zum 74. Geburtstag
am 29.05.	Frau Ingeborg Hoffmann	zum 68. Geburtstag
am 29.05.	Frau Gertraude Koch	zum 82. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt
Dorfstr. 183

06542 Wolferstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

Himmelfahrt, 21. Mai 2009 um 10.30 Sandtalsteich (s. Bericht)

Pfingstsonntag, 31. Mai 2009 um 10.00 Uhr

Montag, 08. Juni 2009 um 14.00 Uhr Seniorenkreis

Kinderclub dienstags und donnerstags

von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Gottesdienst zu Himmelfahrt

Wie in jedem Jahr treffen sich wieder die Gemeinden der Kirchspiele Allstedt und Wolferstedt am **21. Mai 2009 um 10.30 Uhr** zum Himmelfahrtsgottesdienst **am Sandtalsteich**. In freier Natur wollen wir unterstützt von unseren Chören und Bläsern (Leitung Kantor Matthias Koch) fröhlich Gottesdienst feiern und Gott Dank sagen, dass er uns unsere Welt mit all ihrer Pracht und Herrlichkeit geschenkt hat. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu speisen oder mit dem Pfarrer auf Himmelfahrtstour zu gehen. (Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Landgrafrode statt.)

Frühgottesdienst am Ostersonntag gut angenommen

Der Mut der Wolferstedter Kirchgemeinde hat sich wieder einmal ausgezahlt. Zum Auferstehungsgottesdienst am Ostermorgen früh um 6.00 Uhr versammelten sich 31 Christen am kleinen Feuer vor der Kirche in Wolferstedt, um miteinander die Osternacht zu beginnen. In einem liturgisch besinnlich gestalteten Gottesdienst mit Segnung und Abendmahl feierte die Gemeinde dann in der noch dunklen Kirchen mit Kerzenlicht die Auferstehung des Herrn. Die besondere Atmosphäre sprach viele an. Sie sorgte bei den Besuchern für einen guten Start in einen schönen Ostertag. Das reichhaltige Frühstück nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus trug sicher mit dazu bei. Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen solchen Gottesdienst geben. Dieser Gottesdienst könnte durchaus gute Tradition im Leben der Kirchgemeinde werden.

Kirchenmusikalische Highlights im Kirchspiel Wolferstedt

Auch in diesem Sommer gibt es wieder ein buntes und vielfältiges Musikprogramm im Kirchspiel Wolferstedt. In den Monaten Juni - Oktober findet jeweils am 1. Sonntag im Monat in einer der Kirchen eine musikalische Veranstaltung statt. Am 2. Sonntag findet in dieser Zeit regelmäßig der 14.14 Uhr Gottesdienst in Einsdorf statt, bei dem der Orgel eine besondere Bedeutung zukommt. Nicht nur für Musikinteressierte ist das Programm durchaus interessant.

Termine für die Veranstaltungen

07.06.2009 um 16.30 Uhr Peter und Paul

Kirche Einsdorf

Klassische Musik: Duo

Fiser/Alencova (Mandoline/Gitarre)

05.07.2009 um 14.00 Uhr Kirche

Einzingen

Konzert des Kirchenchor Mittelhausen

Orgel- u. Musikwoche Winkel

26.07.2009 um 16.30 Uhr Kirche Winkel

Orgel u. (Steffen Braune, Artern)

30.07.2009 um 19.00 Uhr Kirche Winkel

Geistliche Lieder (Pfr. R. Süpke, Oldisleben)

02.08.2009 um 14.30 Uhr Teichdamm

Winkel

Kyffhäuser Landorchester Kelbra

(Leitung Maik Menzel)

06.09.2009 um 16.30 Uhr Kirche

Einzingen

Harfe, Bratsche u. Flöte (Musiker der Philharmonie Halle)

04.10.2009 um 16.30 Uhr Peter- und Paul-Kirche Einsdorf

Konzert an der Orgel mit Kantor

Matthias Koch

sowie unser 14.14 Uhr Gottesdienst (mit Orgelklang) am:

14.06.2009, 12.07.2009, 09.08.2009, 13.09.2009 u. 11.10.2009

Einladung zur außerordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung Wolferstedt

Am Donnerstag, dem 28.05.2009 um 19.00 Uhr findet eine Jagdgenossenschaftsversammlung im Sitzungssaal der Gemeinde Wolferstedt statt.

Hierzu sind alle Landeigentümer eingeladen.

Tagesordnungspunkt ist der Beschluss über die Verwendung des Pachtzinsertes und wieder Sparanlage.

Der Vorstand

Das gibt es eigentlich nicht ...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen ...

... dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. – Do. 7–18 Uhr

Fr. 7–17 Uhr

☎ 0 35 35/4 89–111

